

NORFBACH KURIER

Geschichten aus dem Neusser Süden



Teddybärkrankenhaus
Dr. med. Luisa Kuhlen und „Assistenzärztin“
Christina Schlabohm verarzteten Teddybär und
Co. im St.-Andreas-Kindergarten Norf.

Seite 6

IHRE BESTE ADRESSE FÜR TRAUMKÜCHEN MIT GRANIT



- Sensationelle Aktionen
- Traumküchen mit Granit direkt ab Werk
- Über 80 Natur- und Quarzsteinsorten
- Deutschlands größtes eigenes Granitwerk
- 25 Jahre Granit-Garantie*

* Auf Produkte aus dem eigenen Granitwerk lt. unseren Garantiebestimmungen.

WERKSTUDIO NEUSS:

Jagenbergstraße 19, T: 0 21 31 - 31 68 90

**VEREINBAREN SIE JETZT IHREN
PLANUNGSTERMIN!**

Wir haben für Sie geöffnet:
Di-Mi 10 – 18 Uhr (Schantag)
Do-Fr 10 – 19 Uhr, Sa 9 – 18 Uhr

MARQUARDT®
KÜCHEN

Kein Befreiungsschlag auf der Generalversammlung

Im Festzelt auf dem Norfer Schützenplatz fand am 1. Mai die Generalversammlung der St. Andreas Schützenbruderschaft statt. Obwohl in diesem Jahr der Feiertag für ein verlängertes Wochenende sorgte, fanden sich 166 stimmberechtigte Mitglieder sowie sieben nicht stimmberechtigte Jungschützen im Festzelt ein. Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Planung für das Schützenfest 2023. Für den Bau von Großfackeln liegen bereits fünf Meldungen vor, da noch Räumlichkeiten für den Bau weiterer Großfackeln zur Verfügung stehen, können interessierte Züge/Corps bis zum 2. Juni beim Generaloberst ihre Meldungen abgeben. Bevor es zu der mit Spannung erwarteten Ersatzwahl des Brudermeisters, des stellvertretenden Schatzmeisters und des Archivars kam, wurden die ehemaligen Vorstandsmitglieder Georg Nellen, Andreas Gayko und Peter Offer für ihr langjähriges Engagement im Sinne der Bruderschaft mit Dank offiziell verabschiedet. Ohne Gegenstimme wurde Georg Nellen zum Ehrenmit-

glied der St. Andreas Schützenbruderschaft gewählt. Leider endete der Tagesordnungspunkt Ersatzwahlen enttäuschend. Der erhoffte Befreiungsschlag und die Neubesetzung aller vakanten Vorstandsposten blieb aus. Lediglich Olaf Heck aus dem Reitercorps, der im Vorfeld bereits seine Kandidatur für den Posten des stellvertretenden Schatzmeisters bekannt gegeben hatte, konnte von der Versammlung gewählt werden. Trotz vorher zahlreicher und intensiver Gespräche, die in den letzten Monaten geführt wurden, konnten keine geeigneten Bewerber für die offenen Posten gefunden werden. Vor dem gleichen Problem steht auch Michael Esser, der als Vorstandsmitglied der Bruderschaft und alleiniger Edelknabenbetreuer seit fast zwei Jahren ein Nachfolgeteam für die Betreuung der Edelknaben sucht. Findet er keine neue Heimat für das Pagencorps, so wird es mit Ablauf des Schützenfestsonntags am 17. September 2023 ruhend gemeldet. Bezugnehmend auf das

Wahlergebnis und der weiterhin vakanten Ämter stellte Generaloberst Dirk Bücken das anstehende Jubiläum und die Ausrichtung des Bezirksschützenfestes zur kritischen Diskussion. Für eine mögliche Umsetzung müsse es eine Unterstützung aus der Versammlung durch eine aktive Mitgliedereinbindung und einem Festkomitee geben, um den Bruderschaftsvorstand in der Planung und bei der Umsetzung zu unterstützen. Ehrenbezirksbundesmeister Andreas Kaiser regte an, den Festausschuss namentlich zu definieren, um eine Verantwortlichkeit festzuhalten. Von den anwesenden Schützen



Der Stellvertretende Brudermeister Dominik Sleziona mit dem neu gewählten stellvertretenden Schatzmeister Olaf Heck. Foto: Bruderschaft

erklärten sich vier Kameraden bereit, das Festkomitee zu bilden. Michael Richter erklärte in seiner Funktion als 1. Vorsitzender des Jägercorps die Unterstützung durch das Jägercorps. Mit nur sechs Gegenstimmen erklärte die Versammlung weiterhin an der Planung und Umsetzung des Jubiläums und des Bezirksschützenfestes 2025 festhalten zu wollen.

Gröbe
KIDS
Hörgeräte für
kleine Ohren

www.hoerakustik-groebe.de
Im Ladenzentrum Gnadental • Artur-Platz-Weg 13

Impressum

Herausgeber: Kurier Verlag GmbH · Moselstraße 14 · 41464 Neuss
Geschäftsführer: Stefan Menciotti · stefan.menciotti@stadt-kurier.de
Verantwortlich für Redaktion:
 Stefan Menciotti · stefan.menciotti@stadt-kurier.de
Verantwortlich für Anzeigen:
 Franco Catania · franco.catania@stadt-kurier.de

Konzeption: Kurier Verlag GmbH
Satz: sevenobjects, Andrea Brause

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH,
 Zülpicher Str. 10, 40549 Düsseldorf

Das Copyright für vom Verlag gestaltete Texte, Bilder und Anzeigen liegt beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung.

41472 Neuss
Hauptstr. 5
 Tel. 0 21 31 - 4 69 20
 Mobil 01 71 - 4 13 92 61
 Email: info@gilles.de
 Internet: www.gilles.de

Vertriebspartner der Deutschen Glasfaser.
Tarifberatung telefonisch und vor Ort.
Auftragsannahme, Infos zur Verlegung,
Router und Verkabelung.

Glasfaser-Bestellung: www.gilles.de/glasfaser.htm



Mitglieder des Rassegeflügel Zuchtverein Nievenheim und Bewohner des Lebenshilfe—Wohnhauses kamen wieder zum Hähnekrähen zusammen.

Soziales Engagement durch Kükenschlupf und Hähnekrähen

Der Rassegeflügel Zuchtverein (RGZV) Nievenheim ist seit Jahren aus dem Dorfgeschehen in Nievenheim und Ückerath nicht mehr weg zu denken. So ziert das Wappen des RGZV sogar den „Ständebaum“ auf dem Selde Blömche Platz in

Ückerath. Nicht nur mit der immer am letzten Oktoberwochenende stattfindenden Nievenheimer Kleintierschau präsentiert sich der RGZV Nievenheim im Dorf, sondern ist auch mit anderen Aktionen sozial aktiv. Zum Frühlingsanfang

präsentiert sich der kleine Verein gerne und das über die Grenzen von Nievenheim und Ückerath hinaus. In den Ställen der Züchter beginnt die Zucht und somit auch die Brutzeit. Gleichzeitig wird der Keller des Züchterehepaars Sabine und Bernd

Klophausen zum Fernsehstudio. Über die Homepage des RGZV (www.rgzv-nievenheim.de) kann man dann den Schlupf eines Kükens live beobachten. „Anfangen hat dies spontan 2020 mit einem alten Handy über Facebook, als der Besuch von Kindergärten mit dem Schaubrüter aufgrund Corona nicht mehr möglich war“, so der 1. Vorsitzende Bernd Klophausen. Mittlerweile ist der Verein schon etwas professioneller geworden und überträgt über zwei Tage direkt auf einer Streaming Plattform. Doch in diesem Jahr konnte nach der Corona-Zeit endlich auch wieder das Liveerlebnis vor Ort im Kindergarten gezeigt werden. Der Schaubrüter wurde im No-Ni-Kindergarten in Nievenheim aufgebaut. „Viele Küken machten den Kindern die Freude am Tag, während sie im Kindergarten waren, zu schlüpfen. Nicht nur die Kinder auch viele Eltern waren sich einig, dass das ein großartiges Erlebnis



Das Team des Gartencenters W. Dierath

Neuss-Weckhoven | Hoistener Straße 140 (verlängerte Grevenbroicher Straße)

Telefon 021 31/476653

Geöffnet: Mo.-Fr. 09.00 - 18.30 Uhr

Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

So. 10.30 - 12.30 Uhr

www.gartencenter-dierath.de



Jetzt auch bei Facebook und auf Instagram!



war“, so Sabine Klophausen. Wann haben die Kinder mal die Möglichkeit, einem Küken live dabei zuzusehen, wie es aus dem Ei kommt? Doch auch mit dem Haus der Lebenshilfe in Nievenheim verbindet den RGZV viel. Verschiedene Veranstaltungen werden vom Verein im Haus abgehalten und der Förderverein Lebenshilfe Wohnhaus Nievenheim wurde durch Mitglieder des RGZV ins Leben gerufen. Die Bewohner des Hauses haben mittlerweile einen eigenen Hühnerstall. Zur großen Freude des RGZV konnte in diesem Jahr auch endlich wieder das Hähnekrähen stattfinden. Dies veranstaltet der RGZV traditionell gemeinsam mit dem Haus der Lebenshilfe. Zusammen wird dann der Tag des Huhns im Haus gefeiert. So war es auch Anfang Mai. Hier steht das

Miteinander im Vordergrund. „Es ist einfach schön, den Bewohnerinnen und Bewohnern durch diese Veranstaltung den Alltag zu versüßen“, so Sabine Klophausen. Im Wettstreit der gezeigten Hähne wurden die Bewohner auch mit eingebunden. Jeder hatte, mit einer Betreuerin an der Seite, die Aufgabe, die Krährufe der Hähne zu zählen. Dieses aktive Teilhaben an der Veranstaltung und die Übernahme der Verantwortung haben so manchen Bewohner stolz gemacht. Eine Integration aller in diese Veranstaltung war somit gegeben. „Wir sind ein kleiner Verein, die Rassegeflügelzucht ist leider ein nicht verbreitetes Hobby“, so der Vorsitzende Bernd Klophausen „doch unser Einsatz für die Sache lässt uns immer wieder



Stauend beobachteten die Kids des No-Ni-Kindergartens, wie die Küken im Schaubrüter schlüpfen. Fotos: RGZV

aufs Neue mit viel Liebe die einzelnen Veranstaltungen angehen“. So wird es sicherlich auch wieder im Oktober sein, wenn vom 28. bis 29. Oktober der Saal Robens

eine grüne Oase der Kleintierzucht mit Tombola und Kindermalecke ist und die Nievenheimer Kleintierschau unter dem Motto „Tauben und ihre Farben“ stattfindet.

WANNE RAUS, DUSCHRE REIN!

Viterma zaubert aus Ihrer alten Wanne oder Dusche eine sichere, ebenerdige Dusche. Unser individuell anpassbares System integriert sich perfekt in Ihr bestehendes Bad.

Jetzt unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren: 02182 888 91 10



viterma
zaubert Wohlfühlbäder

- ♦ Individuelle Farbauswahl für Wände und Duschtasse
- ♦ Mögliche Farben für dieses Bad:

 alt und neu harmonieren perfekt
- ♦ Innovatives Wandsystem ohne Fugen verhindert Schimmel, ist unempfindlich und pflegeleicht
- ♦ Umbau innerhalb weniger Tage zum Fixpreis

Ihr Fachbetrieb
im Rhein-Kreis Neuss
Infos & Beratungstermin:
Tel. 02182 888 91 10
www.viterma.com



Hier wird Teddybär und Co. geholfen



Dr. med. Luisa Kuhlen mit ihrer „Assistenzärztin“ Christina Schla- bohm. Fotos: Daniela Furth

Ein Teddy mit gebroche- nem Arm, ein Plüsch- hund mit Halsschmerzen oder ein Stoffkaninchen mit Ohrenschmerzen – im Teddybärkrankenhaus gibt es kein Plüschtier, dem nicht geholfen werden kann. Bereits zum zweiten Mal durften sich die Kinder des St.-Andreas-Kindergartens in Norf über den Besuch von Teddybär-Doktorin Dr. med. Luisa Kuhlen freuen. Sie ist im echten Leben Ärztin für In- nere Medizin im Krankenhaus

in Dormagen und kam auf die Idee, das Teddybärkranken- haus in die Kita zu bringen. „Ich kenne das Konzept von der Uni Düsseldorf, dort habe ich Medizin studiert und als Studentin als Teddy- bär-Doktor geholfen“, erklärt sie. Ziel der Veranstaltung ist nicht nur, den Kindern spielerisch die Angst vor Arzt- und Krankenhausbesuchen zu nehmen, sondern auch gesundheitsförderndes Ver- halten zu vermitteln. Sei es den Umgang mit Süßigkeiten,

die als „Medikamente“ für die Patienten eingesetzt werden, oder das richtige Zähneput- zen beim Teddy-Zahnarzt. „Ursprünglich war vor Corona die Idee, in Düsseldorf einmal das Teddybärkrankenhaus zu besuchen“, erzählt die Ärztin. Doch mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie 2020 lag dieser Plan erstmal auf Eis. Sehr schade fand es Luisa Kuhlen, die von ihren Kindern weiß, wie toll sie diese Er- fahrung immer fanden. „Und ich finde das selbst so süß“, lacht sie. Daher beschloss sie, das Teddybärkranken- haus kurzerhand selbst auf die Beine zu stellen. Mit Unterstützung durch Materialien der Uni Düsseldorf und Spenden der Kita-Eltern fand so im vergangenen Jahr zum ersten Mal das Teddybärkran- kenhaus in die Norfer Kita statt sowie im Kindergarten in Rosellen. In diesem Jahr gab es dann eine gelunge- ne Wiederholung in Norf. Eine Woche nahm sich die Ärztin, die derzeit noch in Elternzeit ist, Zeit, um die vielen kleinen plüschigen Patienten zu behandeln. Unterstützt wurde sie dabei unter anderem von „Assis- tenzärztin“ Christina Schla- bohm. Denn bei über 40

Kindern, die jeweils gut 20 bis 30 Minuten in der „Klinik“ verbringen, sind die Teddy- bär-Doktoren gut ausgelastet. Die fünfjährigen Zwillinge Nele und Pia Rödelbronn kennen das Teddybärkran- kenhaus noch aus dem vergangenen Jahr. Neles Hase „Herzchen“ hat Ohren- schmerzen und eine gebro- chene Pfote, während Pias Hündin „Schneeflocke“ direkt alle vier Pfoten verletzt hat. „Ich war schon im Teddybär- krankenhaus, da war Hasi hier. Er hatte auch etwas gebrochen und verstaucht, aber es geht ihm wieder gut“, erzählt Pia. Verletzungen von Extremitäten kommen bei fast allen Patienten vor, lacht Luisa Kuhlen, denn die Plüschtiere bekommen tatsächlich einen echten Gips: „Ein Kind kam mit einem Kuschtier, das den Gips vom vergangenen Jahr noch hatte.“ Wie in einem echten Krankenhaus geht es los mit der Aufnahme. Dort werden in einem Teddybär-Ausweis alle Infos wie Größe, Gewicht und Art der Verletzung des Plüschtiers festgehalten. Mit dem Stethoskop werden Herz und Bauch abgehört, die Kids werfen einen in Blick in Mund und Ohren und



BESTATTUNGEN NORBERT ESSER

02137-2107

Erledigung sämtlicher Formalitäten. Im Trauerfall sind wir, Gabriele und Cornelia Esser, auch an Sonn- und Feiertagen für Sie erreichbar.

Nievenheimer Str.7 Berghäuschensweg 121 Neukirchener Str.1
41469 Neuss - Norf 41468 Neuss - Gnadental 41470 Neuss - Rosellerheide
Telefon: 02137-2107 · info@bestatter-esser.de · www.bestatter-esser.de



Kümmert sich um:

- Umwelt - Sauberkeit - Bildung
- Kindergärten und Schulen - Senioren

*Haben Sie Lust uns zu unterstützen??
Bei Projekten und Aktionen zu begleiten?*

**Kontakt: BEST e.V. Vorsitzende Waltraud Beyen
02137/3639 – kontakt@waltraud-beyen.de**

Mach mit!



Dr. med. Luisa Kuhlens Tochter Frieda mit „Fauli“, dem Faultier: Es ist vom Baum gefallen und hat sich den Arm gebrochen, der nun eingegipst wird. Foto: Kuhlens

testen mit einem Hammer die Reflexe der Patienten. Dann geht es zum EKG oder aber auch zum Röntgen. Das ist immer ein Highlight für die Kinder, denn dank mehrerer vorbereiteter Bilder der Uni Düsseldorf können die Teddybär-Doktoren den Kindern zeigen, ob ihr Plüschtier etwas gebrochen hat. Dann geht es natürlich weiter, um



Pia füllt gewissenhaft den Ausweis für ihre Hündin Schneeflocke aus.

die Frakturen zu behandeln. Mit OP-Kittel, Haube, Mundschutz und Handschuhen ausgerüstet, legen die Kids ihren Patienten Gips, Pflaster, elastische Binden oder Verbände an. Auch eine Blutabnahme oder das Spritzen von Schmerzmitteln kann an dieser Station thematisiert werden. „Manche Kuschtierchen sind wirklich kaputt, dann kann ich zur Not auch nähen“, erklärt Luisa Kuhlens mit Blick auf bereitliegende Nadel und Faden. Bei der Zahnstati-

on wird noch ein letzter Blick auf die Zähne der Plüschtiere geworfen, bevor es zur Apotheke geht. Dort gibt es für jedes Kind Obst, Tee, Medizin (Gummibärchen), Taschentücher und Salbe (Knete), um die Patienten im Nachgang zu versorgen. „Das Teddybärkrankenhaus ist ein Highlight – für die Kinder und für mich. Ich mache das wirklich gerne. Es ist auch so niedlich, weil die Kinder so viele Ideen haben“, erzählt die Ärztin, „wir hatten

Teddybärkrankenhaus

eine Puppe, die Pickel hatte, manche hatten Bauchschmerzen, Fieber oder Zahnschmerzen. Manchmal muss man auch ein bisschen kreativ sein und das Kind lenken, wenn es etwas ganz Ausgefallenes hat. Ich lasse mich immer total auf die Kinder ein und gucke, was sie wollen. Es soll sie ja nicht verängstigen.“

Ob es im kommenden Jahre einen weiteren Besuch des Teddybärkrankenhauses geben wird, weiß Dr. Luisa Kuhlens nicht. Denn dann wird sie wieder ihre Arbeit im Krankenhaus in Dormagen aufnehmen. Doch sie hofft sehr, es zeitlich zu schaffen. Ansonsten habe sie aber auch schon gute „Assistenzärzte“ in engagierten Eltern anlernen können, die die Aufgabe vielleicht übernehmen könnten. *Daniela Furth*

WOHNPALAST

Jetzt neu in Neuss-Norf
Mainstraße 85 A



TEAKMÖBEL
LANDHAUSMÖBEL
GARTENMÖBEL
MÖBEL AUF MASS
ACCESSOIRES

Mainstraße 85 A
41469 Neuss
Telefon: 02137 9272519
mail@wohnpalast.de
www.wohnpalast.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

- Alle Möbel auf Wunsch mit Lieferung und Montage
- Besuchen Sie unsere neuen und großen Ausstellungsflächen in Neuss-Norf
- Wir beraten Sie individuell und persönlich
- Kundenparkplatz vorhanden

Jetzt geht es Schlag auf Schlag beim Bau der Freilufthalle



Mit VR Bank-Vorstandsmitglied Rainer Hilgers (r.) hat TSV Norfer-Vorsitzender Dr. Hermann-Josef Baaken symbolisch den ersten Spatenstich für die „VR Bank Arena“ gemacht.

Foto: TSV Norf

Sport im Freien wird immer beliebter, weiß der TSV Norf. Daher ist es wichtig, an die Zukunft zu denken und das Angebot dahingehend zu erweitern. Genau diesen Schritt wird der TSV Norf mit dem Bau der ersten Freilufthalle im Stadtgebiet gehen. Die Idee entstand bereits vor über drei Jahren und nun ist es endlich soweit: Die Bauarbeiten

haben begonnen. „Erstmal mussten Erdräumarbeiten stattfinden und jetzt werden die Fundamente gesetzt“, verrät Dr. Hermann-Josef Baaken, Vorsitzender des TSV Norf, „am 9. Juni wird es einen offiziellen Spatenstich geben zusammen mit Bürgermeister Reiner Breuer. Danach wird mit dem Aufbau der Halle begonnen, das geht jetzt alles sehr schnell.“ Ende August wird die Halle wohl stehen, so Baaken, sodass sie ab September bereits genutzt werden könne. Der TSV Norf wird die Freilufthalle übrigens selbst betreiben. Ein Pachtvertrag für die Nutzung des Geländes über 20 Jahre ist bereits mit der Stadt Neuss abgeschlossen.

„Wir freuen uns auf die Fertigstellung und auch darauf, das Ganze mit den entsprechenden Partnern voranbringen zu können“, so Baaken. Ein wichtiger Partner ist dabei die VR Bank, die Namensgeber für die Freilufthalle ist. Diese heißt jetzt „VR Bank Arena“, erklärt der Vorsitzende weiter, dass ein dreijähriger Vertrag ge-

schlossen wurde: „Wir sind im Grunde ein unzertrennliches Paar, uns verbindet eine ganz lange Partnerschaft.“ VR Bank-Vorstandsmitglied Rainer Hilgers erläutert die Motivation: „Der TSV Norf ist ein Verein, mit dem wir als Bank schon lange partnerschaftlich verbunden sind. Die Förderung des regionalen Sports ist uns dabei eine Herzensangelegenheit und sie wird es auch in Zukunft bleiben. Daher freuen wir uns sehr, als Hauptsponsor der VR Bank-Arena den TSV mit seinen Sportlerinnen und Sportlern zu unterstützen.“

Ob für Gymnastik oder Ballsportarten, die Halle mit gummiertem Boden und einer Überdachung bietet mit einer Größe von 30 mal 15 Metern jede Menge Platz und optimale Bedingungen, um auch bei Regen oder starkem Sonnenschein draußen Sport zu machen. Obendrein ist ein – nicht überdachter – Vorplatz mit wetterfestem Boden von 10 mal 15 Meter geplant. „Mit der Freilufthalle können wir auch kleinen Sportgruppen die Möglichkeit bieten,



Die Grafik zeigt, wie die Freilufthalle aussehen könnte.

Grafik: McArena

zum Beispiel abends oder am Wochenende zu trainieren“, erklärt der Vorsitzende, „das Angebot gilt dann auch für Nicht-Vereinsmitglieder“. Eine Art Betriebssport für Mitarbeiter von Unternehmen sei ebenso denkbar wie die Arena zum Beispiel für sportliche Kindergeburtstage zu nutzen. Außerdem soll es fest buchbare Pakete geben. „Die Buchung wird demnächst digital über die Homepage tsv-norf.de möglich sein“, so Baaken und er verrät: „Wir haben auch schon einen Einweihungstermin. Das wird der 14. Oktober sein. Wir sind fest davon überzeugt, dass wir den hinkommen.“ Zur Einweihung solle es dann ein großes Fest geben, denn gleichzeitig soll auch das 100-jährige Bestehen des TSV Norf gefeiert werden. Daniela Furth

Fahrschule Gralla



Ihr starker Partner im Neusser Süden

Tel. 0172/2487454

Lessingplatz 9 · 41469 Neuss





Kleintierpraxis Dr. W. Zenzes

Stiebergasse 1 • 41469 Neuss-Norf • Tel. 02137-2054

<ul style="list-style-type: none"> ■ Chirurgie ■ Heimtiere/Vögel ■ HD/ED Untersuchungsstelle 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Innere Medizin ■ Labor/Röntgen/ ■ Ultraschall
---	---

Sprechzeiten:
Montag - Freitag 10.30 - 12.00 u. 16.00 - 19.00
außer mittwochnachmittags, Termine nach Vereinbarung

www.dr-zenzes.de

Christian Schmidl aus Derikum ist König!

Lange, sehr sehr lange sah es so aus, als würden die Schützen der St. Andreas Schützenbruderschaft Norf erstmalig ein Schützenfest ohne Schützenkönig feiern müssen. Die Aufrufe vom stellvertretenden Brudermeister Dominik Sleziona, Bewerber auf den Schützenkönig dürfen sich am Hochschießstand bei ihm melden, blieben ungehört. Die Meldefrist war kurz davor abzulaufen und wurde verlängert, als unter den Schützen Bewegung aufkam. In kleineren Gruppen wurde diskutiert und dann war es so weit. Christian Schmidl, unterstützt von seinem

Scheibenschützenzug „Die kleinen Feiglinge“ und mit dem Einverständnis seiner Ehefrau Jennifer und der Unterstützungszusage seiner Ministerpaare Frank und Ulla Sausner sowie Heinz und Sofia Stanke, trat an die Vogelstange und sicherte sich mit dem 43. Schuss die Königswürde. S.M. Christian II. und Königin Jennifer Schmidl leben mit Familie in Derikum, das dieses Jahr sein 60-jähriges Bestehen feiert und nun auch ein Königspaar hat. Vor dem Königsschuss gab es bereits weitere Wettbewerbe. So nutzte Lukas Büsges seine letzte Chance und wurde neuer Edelknabenkö-



Jennifer und Christian Schmidl aus Derikum werden in Norf regieren. Foto: St. Andreas Schützenbruderschaft

nig. Lukas ist Oberleutnant der Edelknaben und wird altersbedingt nächstes Jahr bei den Edelknaben aufhören müssen. Gegen gleich neun Mitbewerber konnte sich Kevin Petersen – Major der Hubertusschützen – beim Schießen erfolgreich

durchsetzen und wurde neuer Bruderschaftsprinz. Ihm zur Seite steht seine Freundin Aileen Koch. Wir gratulieren allen Repräsentanten und wünschen ihnen eine tolle Regentschaft und ein unvergessliches Schützenfestjahr.

Öffnungszeiten durchgehend:

Montag bis Freitag 8.30 bis 18.30 Uhr – Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Unser Angebot

- ✓ Eine Überdosis freundliche **Beratung**
- ✓ Als Nebenwirkung bester **Service**
- ✓ Unsere Wechselwirkung **Menschlichkeit**

Burg-Apotheke

Immer aktiv für Ihre Gesundheit
Südstraße 1 • 41469 Neuss-Norf
Tel. 02137-23 00 • Fax 02137-80 09
www.burg-apotheke-norf.de

ANWALTSKANZLEI AM BURGGRABEN



Recht haben können Sie auch ohne Anwalt,
Recht bekommen nicht.

Rechtsanwältin Ruth May:

- Arbeitsrecht
- Vertragsrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Erbrecht
- Pferderecht

Rechtsanwältin Hanna Baum:

- Strafrecht
- Familienrecht
- Pflegekinderrecht
- Verfahrensbeistand

ANWALTSKANZLEI AM BURGGRABEN
NORFER KIRCHSTRASSE 41 | D-41469 NEUSS
TELEFON +49 (0) 2137. 34 35 (MAY)
TELEFON +49 (0) 2137. 89 13 (BAUM)
WWW.KANZLEI-BURGGRABEN.DE

Im Einsatz für den interreligiösen Dialog

Die 1998 in Derikum errichtete Moschee zieht mit ihrem Minarett und dem traditionellen Kuppeldach schon von Weitem die Blicke auf sich. Doch erst bei einem Blick ins Innere zeigt sich die ganze Pracht. Besucher erwartet dort ein kunstvoll gestalteter Innenraum mit

einer besonderen Akustik. Regelmäßig finden Führungen durch die Moschee statt, die von Mitgliedern des DI-TIB-Moschee-Vereins geleitet werden. Einer dieser Ehrenamtler ist Suat Köksal. „Ich mache das seit gut 15 Jahren“, verrät er, „ich erkläre, was was ist, welche Feiertage



Suat Köksal (l.) und Burhan Biber, Vorsitzender des Moschee-Vereins.

es gibt, wie der Ablauf in der Moschee ist, wie man betet, wann man betet ...“. Ob Kindergärten, Schulen, Gruppen der Polizei oder Pfarrer der

katholischen und evangelischen Kirchengemeinden – die Besucher sind vielfältig und kommen nicht nur aus Neuss. Egal welchen Alters man sei oder welcher Konfession man angehöre, alle seien willkommen, Einblick in das islamische Gotteshaus zu bekommen, so der Ehrenamtler. „Die Führungen werden gut angenommen. Manchmal gibt es alle zwei oder drei Wochen eine, dann haben wir wieder Monate, in denen drei Führungen sind“, berichtet Köksal. Besonders zum Ende des Schuljahres seien die Führungen sehr gefragt. Bei Interesse könne man sich immer gerne beim Moschee-Verein melden, lädt er ein. Für Suat Köksal ist es, ebenso wie für die anderen Mitglieder, selbstverständlich, im Verein mit anzupacken, wenn irgendwo Hilfe gebraucht wird. „Wenn man etwas Gutes macht, bekommt man auch etwas Gutes zurück“, ist sich der Ehrenamtler sicher. Und im vergangenen Jahr bewahrheitete sich das, denn er durfte sich über den Integrationspreis des Rhein-Kreises Neuss freuen. Mit seinem Einsatz für den interreligiösen Dialog trage er zur interkulturellen Verständigung und zum friedlichen Zusammenleben zwischen den Religionen bei, weswegen er vom Kreis eine der vier Auszeichnungen erhielt. „Ich hatte an dem Tag Spätschicht

outstanding every day
FRESCO
dog foods

Hier geht's zur frischen, artgerechten und gesunden Hundeernährung!

Hundefutter, Trainingsnacks & Zubehör.
Die Experten für Deinen Hund.

Berghäuschensweg 28
41464 Neuss
fresco-neuss@fresco.dog

Montag - Freitag: 10:00 - 13:00 Uhr
13:30 - 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 16:00 Uhr

Wusstest Du schon? Du kannst Deine Bestellung ganz einfach über WhatsApp unter 02131 / 3192870 aufgeben und bei uns im Store abholen!

Premiumpartner von Martin Rütter

-20%*

Ab dem 12. Mai: Sichere Dir 20% Kennenlernrabatt beim Kauf von 3 Martin Rütter Kaustangen à 150g.

*inkl. MwSt. Zeitraum: 12.05.-17.06.2023.
Das abgebildete Produkt ist beispielhaft.

www.fashion-einkauf.de
Kommunion- und Brautkleider

Euroy Brautkleid

Kollektion 2023 eingetroffen! JETZT Termin vereinbaren!

www.fashion-einkauf.de
Mainstraße 85 • 41469 Neuss

10% Rabatt-Coupon
Gültig bis 30.06.2023
Pro Person nur 1 Coupon gültig



Bei den Führungen durch die Moschee kann auch der kunstvoll gestaltete Innenraum bestaunt werden.

und nicht freibekommen“, erinnert er sich zurück, „ich war natürlich überrascht, als mich Frau Beyen am nächsten Tag angerufen hat.“ Sie

überbrachte die Nachricht sicher gerne, denn Kümmerin Waltraud Beyen ist seit Jahren im Moschee-Verein tätig und setzt sich ebenso für den

interreligiösen Dialog ein. Zur Auszeichnung gehörte auch ein Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro. Damit erfüllte sich Suat Köksal einen lang

gehegten Wunsch: „Ich habe damit meine Pilgerfahrt nach Mekka finanziert. Über Weihnachten und Neujahr war ich dort.“ *Daniela Furth*



**Bequem
eingrichtet.
Sicher finanziert.**

Kredit auf Nummer Sparkasse.

Mit uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Jetzt Kredit sichern unter sparkasse-neuss.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuss



RÖDELBRONN-MARKISEN
Sonnenschutz und mehr!

Ihr Service-Fachmarkt in Neuss.

Schellbergstr. 7a · 41469 Neuss · ☎ 0 21 31 - 4 40 51
www.roedelbronn-markisen.de

- + mehr Auswahl
- + mehr Service
- + auch Gartenmöbel
- + in einzigartigem Ambiente



Physiotherapeut m/w/d ab sofort gesucht!

Physiotherapie Allerheiligen Simone Peters

Horremer Straße 13 · 41470 Neuss-Allerheiligen
Tel.: 0 21 37 - 92 86 30 · Fax: 0 21 37 - 92 86 31
info@physiotherapie-allerheiligen.de

Ihre Praxis für Physio- und Beckenbodentherapie

Unsere neuen Kurse:

- Rückbildung vormittags: 14.08./ 23.10./13.11.2023
- Rückbildung abends: 29.08. Et 14.11.2023
- Babymassage: 14.08. Et 16.10.2023

• Beckenboden-/Inkontinenztherapie für Männer, Frauen & Kinder
Anmeldung unter: www.physiotherapie-allerheiligen.de

CHIROPRAKTIK · OSTEOPATHIE



JENS FRICKE
Heilpraktiker: Rücken- und Schmerztherapie
Traumatherapie ADS/KISS
Psychosomatische Erkrankungen
Lehrer für asiatische Kampfkünste
Vitalfeldtherapie

Kranichstraße 6a · 41469 Neuss (Norf)
Tel. 02137/999588 · Fax 02137/999 587
www.heilpraxis-fricke.de



Impulse für Klein und Groß

Der Kinderliturgiekreis der Kirchengemeinde St. Andreas Norf war viele Jahre lang ein beliebter Treffpunkt für Eltern und ihre Kinder. Leider ist er mit der Zeit eingeschlafen und so machten sich Anita Wermeister, die mit ihrem Nachwuchs selbst am Kinderliturgiekreis teilnahm, und weitere Gemeindeglieder vor Corona daran, im kleinen Kreis wieder mit den Treffen anzufangen. „Doch über die Pandemie ist es wieder zusammengebrochen“, so Wermeister. Umso mehr freut es sie, dass Karoline Büchler im vergangenen Jahr die Initiative ergriff und einen neuen Anlauf starten wollte. Der Startschuss fiel im Dezember – mehr als erfolgreich. „Wir haben eine erste Familienmesse geplant und da haben Irmela von Thielmann und ich gesagt, dass wir es mal wieder mit einem Krippenspiel versuchen wollen“, erzählt Büchler, „das kannten wir aus unserer Kindheit und haben es hier vermisst“. Tobias Weidenhausen, der einzige Mann der Planungs-Runde und engagierter Ehrenamtler bei der Kindermesse der Evangelischen Kirche in Norf, hat als Religionslehrer gute Erfahrungen mit Krippenspielen gemacht und brachte direkt einen modernen Twist in die Inszenierung: Im Vorfeld nahm er mit allen Kindern ihre Texte auf, sodass die Vier- bis Zehnjährigen beim eigentlichen Krippenspiel nur noch schauspielern mussten. „So hatten alle ein tolles Krippenspiel, die

Kinder hatten jede Menge Spaß dabei“, strahlt Büchler. Und so ergab das eine das andere. Nun wird sich an den Kommunionkindermessen orientiert, denn mit Ulrike Pach ist eine Katechetin und Betreuerin der Kommunionkinder mit an Bord. So langsam merkt das Team, dass die Bemühungen Früchte tragen: Die Messen und Aktionen werden immer besser besucht. Besonders gut kam zum Beispiel das Basteln am Ostersamstag an, das mit einem Kleinkindgottesdienst endete. „So wollen wir das auch fortführen. Wir legen unser Augenmerk auf die Mitgestaltung der Kommunionkindermessen und möchten dann ein Familienprogramm machen, wo jeder etwas mitnehmen kann. Von der Oma bis zum kleineren Kind. Zusätzlich wollen wir das Ganze um Kleinkindergottesdienste ergänzen, um auch die jüngeren Kinder anzusprechen“, erklärt Karoline Büchler.

Mittlerweile hat sich ein tolles Team für die Familienmessen zusammengefunden, bei dem jeder seine Stärken einbringen kann. Dabei haben die Organisatoren die verschiedensten Hintergründe. So ist beispielsweise mit Anita Wermeister als ehemalige Gemeindeausschussvorsitzende ein echtes Urgestein der Gemeinde dabei und mit Christina Schlabohm ein Kind des ersten Familienliturgiekreises. „Ich bin hier in der Gemeinde groß geworden, zur Kommunion gegangen, war Messdienerin

und im Kirchenchor. Für mich ist das eine schöne Kindheitserinnerung und ich finde, dass die Sache weitergetragen werden sollte“, erzählt Schlabohm, „weil man dadurch Menschen in Norf kennenlernt, es bringt einen zusammen und nach Corona sollte es uns allen bewusst sein, wie wichtig es ist, zusammenzuhalten“. Unterdessen sind Irmela von Thielmann und Tobias Weidenhausen erst während Corona nach Norf gezogen sind. Warum sie die Familienmessen mitorganisiert, erklärt von Thielmann so: „Meine Motivation war zum einen, dass wir das Krippenspiel initiiert haben, in einer Art und Weise, wie ich das noch nie erlebt habe. Das war total klasse. Und zum anderen dann daraus entwickeln zu können, dass sich die Kirche

mit jungen Menschen wieder füllt.“ „Kirche muss sich ändern! Ich bin der Meinung, dass man das am besten kann, wenn man aktiv mitgestaltet“, bringt Tobias Weidenhausen seine Motivation auf den Punkt, „ich wünsche mir, dass es für kleinere Kinder ein Angebot gibt und für Jugendliche Räume der Kirche wieder attraktiv genutzt werden können, weil es eine Gemeinschaft gibt.“ Perspektivisch möchten die Norfer wieder das Krippenspiel machen, vielleicht auch mal musikalische Projekte. Das werde die Zeit zeigen – und wer sich dabei einbringen möchte. Karoline Büchler: „Wir sind ganz entspannt und flexibel. Wer uns unterstützen möchte, kann zum Beispiel auch nur an einem Projekt mitarbeiten.“ Und Irmela von



Von links nach rechts: Christina Schlabohm, Karoline Büchler, Irmela von Thielmann, Tilla Libertus, Anita Wermeister und Ulrike Pach. Es fehlen: Tobias Weidenhausen und Katrin Roth. Foto: Büchler

Thielmann ergänzt: „Wir sind auch nicht alle katholisch, wir arbeiten ökumenisch. Jeder kann sich einbringen in dem Maße, wie er kann und will.“

Wer Interesse hat, sich einzubringen, kann sich gerne per Mail an irmela@vonthielmann.de an Irmela von Thielmann wenden.

Daniela Furth

Termine der Familienmessen

- Sonntag, 18. Juni, 10 Uhr
- Sonntag, 13. August, 10 Uhr (Kleinkindergottesdienst)
- Sonntag, 24. September, 10 Uhr
- Sonntag, 22. Oktober, 10 Uhr
- Sonntag, 19. November, 10 Uhr
- Sonntag, 14. Januar, 10 Uhr
- Sonntag, 25. Februar, 10 Uhr
- Sonntag, 10. März, 10 Uhr

Seit 1938

Bestattungen

Giesen & Poh GmbH

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Vorsorge

Mitglied im:

BESTATTERINNUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

BESTATTERVERBAND
NORDRHEIN-WESTFALEN

www.bestattungen-giesen.de

Tel.: 02133 / 535470

open air
live music
2 Bands
ab 12 Uhr

Dart
Fussball
3 m hoch

präsentiert

Sommerfest

Samstag

17.06.2023

ab 12 Uhr, Rilkestr. 1, 41469 Neuss-Norf
nahe Lessingplatz

@MODECAFE_PNZ

Kinderschminken

Dosenwerfen

Glücksrad

Zuckerwatte

Popcorn – Kaffee – Kuchen –
Speisen vom Grill – Getränke aller Art

U.V.M.

www.modecafe-pnz.de

„Keine Schule aus dem Kreis hat das je gemacht“

Das nächste Schuljahr steht am Gymnasium Norf unter einem ganz besonderen Zeichen: dem 50-jährigen Bestehen der Schule. 1973 wurde das Gymnasium

Norf gegründet und so wird es im Schuljahr 2023/2024 viele Aktionen und Ereignisse rund um das Jubiläum geben. Unter anderem wird es Sonderformate im Unterricht

geben, die sich mit der Geschichte der Schule auseinandersetzen, Projekte werden sich mit den verschiedenen Jahrzehnten befassen, es ist eine goldene Jubiläumsaus-



– ANZEIGE –

– ANZEIGE –

Auf in die Grillsaison – Mit Edeka Gossens in Derikum.

Steigende Temperaturen, ein blühender Garten und der Geruch von frisch gegrillten Speisen locken viele Menschen nach Draußen.

Nach vollendeter Gartenarbeit einfach schnell den Grill anmachen und den Abend auf der heimischen Terrasse ausklingen lassen. Grillen liegt voll im Trend, ob mit dem Gasgrill oder dem klassischen Holzkohlegrill, in heimischen Gärten wird Abwechslung geboten. Lange schon werden nicht nur

Steak und Würstchen gegrillt. Vielmehr wird mittlerweile der Grill zur Outdoor-Küche. Ob frisches Gemüse, Pizza auf dem Pizzastein, frischer Fisch oder vegane Speisen. Vielfalt ist das Zauberwort.

Natürlich sind die Fleischklassiker, wie Steak, Flanksteak, Hähnchen und Würstchen in verschiedenen Variationen weiterhin beliebt. Die passenden Zutaten für Ihren Grillabend erhalten Sie natürlich bei Edeka Gossens in Derikum.

Genießen Sie frische, leckere Produkte von der Metzgertheke, frischen Fisch von der Fischtheke und gesundes Gemüse aus der Region. Gerne erhalten Sie von unseren freundlichen Mitarbeitern hilfreiche Tipps für Ihren Grillabend. Abgerundet wird dieser dann noch durch die passende Getränkeauswahl. Probieren Sie doch mal die tollen Bier-Kreationen von der Insel-Brauerei Rügen und entdecken Sie die Geschmacksvielfalt, frisch und natürlich von der Insel.

gabe des „Eichenblatts“, der Schuljahresschrift, geplant und zum Schuljahresende steht ein großes Schulfest an. „Das wird ziemlich groß, das macht man nur einmal so“, verrät Schulleiter Stefan Kremer. Ziemlich groß wird aber auch bereits der Auftakt des Jubiläumsschuljahres: Am 15. September macht sich die ganze Schule auf zu einer Reise nach Rom. „Die Reise ist das prägende Auftaktprojekt für das kommende Schuljahr“, so Kremer, „keine Schule aus dem Kreis hat das je gemacht“. Dass so eine Schulfahrt nicht alle Tage stattfindet, verrät allein ein Blick auf die Zahlen: 24 Busse werden die über 1.200 Schüler und gut 100 Lehrkräfte und Betreuer in Richtung „Ewige Stadt“ bringen. „Das ist Wahnsinn, das Interesse ist riesig“, freut sich der Schulleiter, „zu dem Zeitpunkt werden wir wahrscheinlich 1.290 Schüler haben und wir haben jetzt bereits 1.250 Anmeldungen. Und von den 40, die nicht angemeldet sind, sind zehn nationale Spitzensportler, die nicht mitfahren können, weil in dieser Woche das Finale von ‚Jugend trainiert für Olympia‘ stattfindet.“



– SELTENE BIERE –

INSEL-BRAUEREI

– FLASCHENREIFUNG –

Seit 2015 braut die Rügener Insel-Brauerei seltene Biere.

Wenig bekannte, vergessene oder selbst kreierte Bierstile - naturbelassen, mit Naturhopfen und offener Gärung.

Inspiriert von der Natur der Insel wurde mit der Flaschenreifung eine in Deutschland einzigartige Braumethode kreiert.

Sie werden auf der Insel Rügen gebraut, abgefüllt und nach traditioneller Methode in einer Reifekammer bei 25°C in der Flasche gereift. Für eine lange, natürliche Frische werden die Biere lichtdicht in FSC-zertifiziertes Naturpapier eingewickelt.

Für ihre genussvollen Kreationen holte die Insel-Brauerei zahlreiche internationale Auszeichnungen, darunter fünf Mal für das Weltbeste Bier beim World Beer Award in London.






LECKERES FÜR DEN GRILL

MO-SA 8-21 UHR IN NEUSS-NORF BEI



Gossens

Der Markt der Vielfalt





1973 wurde das Gymnasium gegründet. Foto: Gymnasium Norf

den Lehrern als Begleitung mitfahren würden: „Wir nehmen zum Beispiel Ärzte mit, die bei uns Abitur gemacht haben. Es sind Krankenschwestern dabei, Pädagogen, angehende Lehrer, die uns zusätzlich zu unserem Kollegium unterstützen, damit der Betreuungsschlüssel noch besser wird.“ Dank eines erfahrenen Partners an der Seite, der seit Jahrzehnten Schulfahrten in dieser Größenordnung organisiert, sei alles von vorne bis hinten richtig gut organisiert, erklärt Kremer. Am von-Waldthausen-Stadion ist der Treffpunkt für die Reisegruppe, von wo die 24 Busse losfahren werden. Vor Ort werde es dann auch einen Foodtruck und Getränkewagen geben, denn bis alle samt Koffern in den Bussen untergebracht sind, wird es bei rund 1.350 Personen seine Zeit dauern. „Dann fahren wir alle geschlossen als Kolonne auf die Autobahn. Es wird Straßensperren geben und die Ampeln werden entsprechend geschaltet“, verrät der Schulleiter. In Rom wartet auf die Norfer Reisegruppe dann ein tolles Programm, sie werden den Vatikan und den Petersdom, das Kolosseum und die Spanische Treppe besuchen. Außerdem geht es zum Pantheon, zu den Katakomben, zum



Im September geht es für die ganze Schule nach Rom. Foto: Daniela Furth

Trevi Brunnen und vielem mehr. Per Liveblog hält das Gymnasium die Daheimgebliebenen über das Erlebte auf dem Laufenden. „Damit festigen wir den Zu-

sammenhalt der schulischen Gemeinschaft“, ist sich Stefan Kremer sicher. Jetzt geht es darum, die Monate, die bis zur Fahrt bleiben, zu nutzen, um noch einige tausend Euro

50 Jahre Gymnasium Norf

zu sammeln, erzählt er weiter. Denn die Schule möchte die Fahrt für alle ihre Schüler ermöglichen und jeden finanziell unterstützen, wie es geht: „Wir haben schon fleißig die Werbetrommel gerührt im Neusser Süden. Wir möchten gerne Partner gewinnen, die Familien finanziell unter die Arme greifen, die sich das vielleicht sonst nicht erlauben können.“

Wer mehr darüber erfahren möchte, kann sich gerne an die Schule (50jahre@gymnasium-norf.de) wenden.
Daniela Furth

Ihr Partner im Rhein-Kreis Neuss!

Ambulanter Pflegedienst

Grüber-Haus

Wir bieten liebevolle sowie qualifizierte Unterstützung in der Pflege und Betreuung zuhause. Ob Körperpflege, medizinische Versorgung oder Hauswirtschaft - wir sind für Sie da!

Jetzt melden und kostenfrei beraten lassen!

Ihre Ansprechpartnerinnen:

<p>Alexa Schroeder schroeder@dw-neuss-sued.de 02131 945 111</p>	<p>Isabella Wieczorek wieczorek@dw-neuss-sued.de 02131 945 115</p>
---	--

dw-neuss-sued.de

Leben mit uns.

Gohrer Str. 34 · 41466 Neuss

Hausgemachte Qualität und eigene Erzeugnisse mit Persönlichkeit - dafür steht der Dammer-Hof in Neuss-Bettikum

DAMMER HOF

Eigene Metzgerei • Obst und Gemüse
Blumenschmuck

Fleischerei-Fachverkäufer (m/w/d)

als Aushilfskraft auf 520-€-Basis gesucht.

Metzgerei Dammer-Hof
Im Kamp 11, 41470 Neuss-Bettikum
Tel 02137 / 78 79 05

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag 9.00 - 18.00 Uhr durchgehend
Samstag 9.00 - 12.30 Uhr

Im Kamp 11 • 41470 Neuss • Tel. 02137 / 61 53 • Fax 02137 / 7 64 72

Es blüht und grünt an der Gesamtschule Norf



Die Garten-AG um Jana Offermann (r.), Bastian Weßelmann (l.) und Johanna Striewe brachte den Schulgarten mit der „GemüseAckerdemie“ auf Vordermann. Fotos: Gesamtschule Norf

Als für den Neubau an der Gesamtschule Norf der Schulgarten weichen musste, stand für alle fest: Es muss einen neuen Garten geben. „Das war eine Traditionsecke. Uns war wichtig, dass sowohl wieder ein Gar-

ten da ist, als auch die Schulgarten-AG“, erklärt Sandra Röhrbein-Kaske, didaktische Leiterin der Gesamtschule. Da die Schule sich die 17 Nachhaltigkeitsziele auf die Fahne geschrieben habe, wozu auch die Nachhaltigkeit

in Sachen Ernährung gehöre, solle über das Thema nicht nur gesprochen, sondern es auch gelebt werden. Mit Johanna Striewe, Jana Offermann und Bastian Weßelmann hat sich mit dem neuen Schulgarten auch ein neues Schulgarten-Team gebildet, dass sich gemeinsam mit Kindern der AG, die in der 5. und 6. Klasse angeboten wird, um die Beete kümmert. „Ich finde die Arbeit besonders wichtig. Ich selbst unterrichte auch Naturwissenschaften und das Ziel ist, dass wir in den Lehrplan der Fünfer und Sechser aufnehmen, einfach mal eine Stunde in den Schulgarten zu gehen und man sich das, was dort wächst, mal richtig anschauen kann statt nur im Buch“, erklärt Jana Offermann. Doch bevor das passieren kann, musste der Schulgarten erst einmal auf Vordermann gebracht

werden. „Wir mussten viel Unkraut beseitigen“, lacht Offermann. Und Bastian Weßelmann ergänzt: „Und Steine rausholen. Damit haben wir dann direkt einen kleinen Steingarten angelegt.“ Für den perfekten Start hat die Gesamtschule Norf eine Kooperation mit der „GemüseAckerdemie“ begonnen. Das Team der „GemüseAckerdemie“ unterstützt bei der Auswahl und dem Anbau der Pflanzen, zeigt, wie man das Ganze beackert, was beachtet werden muss und mehr. „Insgesamt sind es vier Projektstage, an denen das Team hierhinkommt“, erklärt Weßelmann, „wir haben die Beete erst vorgearbeitet, dann gab es eine erste Pflanzaktion im April und die nächste im Mai“. Und so wachsen nun unter anderem Rote Beete, verschiedene Salate, Kartoffeln – auch lila -, Fenchel, Lauchzwiebeln und Schwarzkraut im Schulgarten. „Es gab Sachen, da musste ich auch erstmal gucken, was das ist“, lacht Offermann. Im Sommer und Herbst kann dann hoffentlich viel geerntet und vor allem probiert werden. In Kooperation mit dem Bereich Hauswirtschaft soll es dann das eine oder andere leckere Produkt geben. Hoffnung auf eine reiche Ernte machen dem Schulgarten-Team die Wildbienen, die sich per Zufall in einem der Beete angesiedelt haben, und im besten Falle die Pflanzen bestäuben. „Es ist noch viel im Entstehen“, erzählt Jana Offermann, „wir wollen auch noch Sonnenblumen pflanzen.“



Marmor Duarte 40 1976 2016

Wir suchen Verstärkung (m/w/d) für unsere Werkstatt / Baustellen.

Arbeitsvorbereitung und Ausführung in Vollzeit . Führerschein erforderlich .

Bewerbung telefonisch 02137-12192 oder schriftlich an: info@marmor-duarte.de

Marmor Duarte GmbH & Co. KG
Mainstr. 123 41469 Neuss

Es soll nicht nur Nutzpflanzen geben, wir wollen den Bereich auch verschönern, damit es nicht mehr so kahl aussieht und bienenfreundlicher wird.“ Einen ersten Schritt in Richtung Verschönerung gab es mit dem Pflanzen verschiedener Blumen, die zuvor Deko bei der Veranstaltung „Kulturfrühling“ waren. Im Winter hat die Garten-AG außerdem Deko selber gemacht und der Bau von Insektenhotels steht noch auf dem Plan. Obendrein sollen noch Hochbeete für Küchenkräuter gebaut werden. Viele verschiedene Aufgaben gibt es rund um die Garten-AG, die sich die Schüler selber aussuchen können. Oft bringen sie auch eigene Ideen ein, die die Lehrer gar nicht auf dem Plan hatten. „Das ist wirklich schön“, sind sich die Zuständigen einig.

Übrigens hat die Schulgarten-AG auch noch eine ganz besondere Aufgabe übernommen. Mithilfe des Amtes für Stadtgrün, Umwelt und Klima hat sie den europäischen Baum des Jahres 2022 auf dem Schulgelände gepflanzt. Die Stieleiche hat Bürgermeister Reiner Breuer der Gesamtschule im Rahmen der Ernennung zur Europaschule gestiftet. Die Garten-AG wurde im Anschluss damit beauftragt, sich um die Pflege und Bewässerung des Baumes zu kümmern. Mit Blick in die Zukunft plant das Schulgarten-Team, zusätzlich eine AG für die Älteren anzubieten. „Wir wollen Kinder auch zu ‚Acker-Buddys‘ ausbilden, die uns dann, wenn wir mit den Kleinen arbeiten, unterstützen können“, berichtet Offermann. Vielleicht könnte irgendwann

obendrein eine Schülerfirma gegründet werden, die Produkte, die aus den selbstgeernteten Lebensmitteln hergestellt werden, verkauft.

Fest auf dem Plan steht jedenfalls, den Schulgarten vermehrt in den Unterricht einzubinden. „Wir haben ein Beet zum Experimentieren, wo wir nicht dem Projekt der ‚GemüseAckerdemie‘ folgen. Da können wir anpflanzen, was die Kinder vielleicht haben möchten und ausprobieren wollen“, erklärt Bastian Weßelmann. Und wenn es nach Johanna Striwe geht, sollen Oberstufenschüler dort dann auch die Möglichkeit haben, zum Beispiel für ihre Facharbeiten zu forschen und zu schauen, unter welchen Bedingungen eine bestimmte Pflanze wächst. *Daniela Furth*

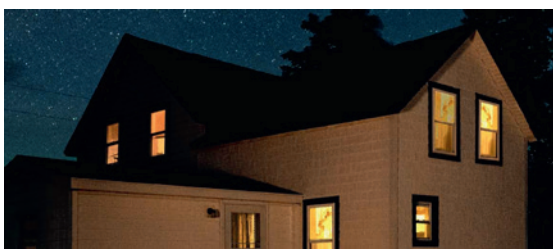


In den Beeten wächst und gedeiht es schon prächtig.

STROM **SPEICHER**

STROMSPEICHER NEUSS

Solarenergie Tag und Nacht nutzen!



ALLES AUS EINER HAND

BERATUNG

VERKAUF

MONTAGE

WARTUNGSFREIE KOMPONENTE

VORTEILE EINES BATTERIESPEICHERS

Der größte Vorteil eines Speichersystems:

- ✓ Sie können Ihren Eigenverbrauch und Autarkiegrad steigern.
- ✓ Auch finanziell lohnt sich ein Batteriespeicher für Privathaushalte inzwischen oftmals.

Stromspeicher Neuss, Udo Holtermann, Am Norfbach 7, 41470 Neuss
Telefon: 02137/928765, E-Mail: info@stromspeicher-neuss.de, www.stromspeicher-neuss.de



Heide-Apotheke

*Ihre Gesundheit liegt uns sehr am Herzen.
Wir sind für Sie da. Bleiben Sie gesund.*



**Wir sind jetzt auch
online für Sie da**

Inh. Fabian Becker
Neukirchner Straße 11
41470 Neuss-Rosellerheide
Telefon 0 21 37/6 04 74
Telefax 0 21 37/74 08
www.heide-apotheke-neuss.de



Vorsitzender des Bezirksausschuss Norf Michael Klinkicht im Gespräch



Michael Klinkicht ist Vorsitzender des Bezirksausschuss Norf.

Foto: Daniela Furth

Michael Klinkicht (Fraktion JETZT!) ist Vorsitzender des Bezirksausschuss Norf und weiß, welche Themen Bürger und Politik beschäftigen. Mit dem Norfbach-Kurier hat er einmal einen Blick auf ein paar Themen geworfen, wo derzeit Gesprächs- und Handlungsbedarf besteht, und er zeigt mit zwei Beispielen, wofür sich der Einsatz – und manchmal auch ein langer Atem – lohne. Ein viel diskutiertes Thema ist die



Für eine Bushaltestelle an der Nievenheimerstraße soll sich noch eingesetzt werden. Fotos: Klinkicht

Anlegung einer Bushaltestelle im Neubaugebiet mit dem Seniorenzentrum an der Nievenheimerstraße, so der Stadtverordnete: „Die wird dringend benötigt, damit insbesondere die nicht so mobilen Bewohner eine Möglichkeit haben auf kurzem Weg den ÖPNV zu nutzen.“ Waltraud Beyen setzt sich schon lange für

die Bushaltestelle ein und Klinkicht steht in diesem Punkt voll hinter ihr. „Es gibt definitiv Möglichkeiten, eine Haltestelle anzulegen“, so der Stadtverordnete, „selbst wenn ein Bus auf der Fahrbahn halten müssen, würde das den Verkehrsfluss nicht beeinträchtigen und auch den Fahrplankontakt nicht rausbringen“. Er sehe sogar

positive Auswirkungen, denn ein Halt auf der Fahrbahn hätte eine verkehrsberuhigende Wirkung, was die Raser eindämmen würde. Das letzte Wort scheint bei diesem Thema noch nicht gesprochen zu sein. Das Thema Verkehr spiele auch beim nächsten Thema eine Rolle. So müsse an der Parkplatzsituation rund



Schumacher
teuerberatungsgesellschaft mbH

Fon: 02137 - 93 63 0 50

Fax: 02137 - 93 63 0 52

Nievenheimer Str. 14 (Gebäude VR Bank)
41469 Neuss

Mit diesem Team sind Sie immer gut beraten!

www.schumacher-stbgmbh.de | info@schumacher-stbgmbh.de



Dass sich Einsatz lohnen kann, zeigt der Spielplatz im Wohngebiet zwischen Vellbrüggener Straße und Bahnstraße.

um die Moschee in Derikum dringend etwas getan werden. In der Nachbarschaft helfe man sich gegenseitig aus, weiß Michael Klinkicht: „Aber es muss eine Lösung für alle Beteiligten gefunden werden. Wenn man eine Moschee nicht zentral baut, dann muss auch damit gerechnet werden, dass viele mit Autos dort hinkommen. Aber dann muss auch für genügend Parkplätze gesorgt werden.“ In diesem Fall werde wohl die Verwaltung gebeten, sich die Situation noch einmal anzuschauen. Ein weiteres Thema, das laut Michael Klinkicht auf der Agenda stehe: der Leerstand am Lessingplatz. „Drei Ladenlokale, die für ‚Schlecker‘ zu seiner Zeit zu einem ausgebaut wurden, stehen leer“, berichtet der Vorsitzende des Bezirksausschusses. Seit dem Wegfall von Schlecker fehle ein Drogeriemarkt und den würden sich die Norfer wünschen. „Dafür muss man aktuell in andere Stadteile fahren“, bedauert Klinkicht. Vielleicht könne in diesem Zusammenhang das Amt für Wirtschaftsförderung unterstützen. Um diese Versorgungslücke zu schließen, sollte man auf jeden Fall wieder ins Gespräch kommen, betont er. Dass es sich lohne, am Ball zu bleiben, zeigt Michael Klinkicht an zwei Beispielen. Da seien zum Beispiel die zwei Eisdielen, die sich

mittlerweile etabliert haben und das Angebot im Stadtteil ein wenig bunter machen. „Eine Eisdielen befindet sich auf der Südstraße, die andere sorgt für die Belebung des Lessingplatzes“, freut sich der Stadtverordnete, „beide werden sehr gut angenommen“. Neu aufgestellte Bänke am Lessingplatz laden zusätzlich zum Verweilen. Hier habe die Stadt, die diese noch im Lager hatte, schnell reagiert. „Das ist eine tolle Sache“, weiß er zu schätzen.

Ein weiteres positives Beispiel sei die Neugestaltung des Spielplatzes im Wohngebiet zwischen Vellbrüggener Straße und Bahnstraße. „Waltraud Beyen und ich haben uns lange dafür eingesetzt, dass dieser Spielplatz neugestaltet wird“, erklärt Klinkicht. Bevor das neue Baugebiet kam, war der Spielplatz aufgegeben worden und lange habe es geheißen, ein Spielplatz sei mit der neuen Bebauung nicht realisierbar. Doch nach Gesprächen mit dem Architekten und dem Investor ein tolles Fleckchen zur Naherholung geschaffen mit viel Grün, einem Rad- und Fußweg und eben dem neugestalteten Spielplatz. „Es wurde eine wunderschöne Parkanlage angelegt, die sehr gut frequentiert ist. Auf dem Spielplatz ist immer etwas los“, strahlt der Stadtverordnete. Daniela Furth

ORTMANN'S

**SCHWIMMBADBAU
& WASSERTECHNIK**

BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG | WARTUNG | NEUBAU | SANIERUNG

MAX ORTMANN'S GMBH
Schwimmbadbau & Wassertechnik

Venloer Straße 14
41569 Rommerskirchen
Tel.: 02183/288026 - 0
Fax: 02183/288026 - 7

Wir beraten Sie gerne!

info@ortmanns-schwimmbadbau.de
www.ortmanns-schwimmbadbau.de

Ab nach Hause...

www.taxi-neuss.de

per APP buchen
bei cab4me

FUNKTAXIZENTRALE NEUSS I.G.

Tel.: (02131) 222222
oder (02131) 880088

WARUM # WARTEN

Kompetenzpartner. Ausgezeichnet. ★

★ In Kooperation mit
Fraunhofer IML

Nie hat sich ein Heizungstausch mehr gelohnt!

- Bis zu 40% Förderung
- Dauerhaft CO₂ und Energiekosten einsparen
- Eine moderne Heizung ist zukunftssicher

Worauf wollen Sie warten? Jetzt Handeln und von einem der führenden Unternehmen im Kreis Neuss und Düsseldorf ein zukunftsicheres Energiekonzept erstellen lassen. Wir übernehmen für Sie auch die Beantragung der staatlichen Förderung. Aktuell gibt es eine Förderung von bis zu 40% z.B. bei der Umstellung von Öl auf Wärmepumpe!!!

schön

Heizung | Baddesign

Hochstadenstraße 23a
41469 Neuss
Telefon: 02137 - 6577
E-Mail: team@schoen-heizung.de
www.schoen-heizung.de

Sabrina Rond bringt frischen Wind in die Seniorenarbeit



„Wir brauchen uns alle gegenseitig. Daher finde ich es schön, mit allen Generationen zu tun zu haben. Man weiß immer, die jüngere Generation will das und die Älteren möchten das. Und ich stehe irgendwie dazwischen und vermittele. So verliert man auch niemanden aus dem Blick“, strahlt Sabrina Rond, als sie über ihre Arbeit berichtet. Oder besser

Sabrina Rond hat die Koordination der Offenen Arbeit für Senioren in der Evangelischen Kirchengemeinde am Norfbach übernommen. Foto: privat

gesagt: Arbeitsplätze. Denn die 37-Jährige arbeitet seit mehreren Jahren hauptberuflich als pädagogische Leitung im offenen Ganztag bei der Katholischen Jugendagentur Düsseldorf, ist in dieser Position an der Gesamtschule Büttgen tätig, und hat vor Kurzem als Nebentätigkeit die hauptamtliche Koordination der Offenen Arbeit für Senioren in der Evangelischen Kirchengemeinde am Norfbach übernommen.

Auf den ersten Blick zwei sehr konträre Arbeitsfelder, doch Rond lag die Gemeindegarbeit schon immer am Herzen sowie alle Genera-

tionen im Blick zu halten: „Es ist doch schön, wenn sich jüngere Menschen um ältere kümmern und ältere um jüngere. So findet eine natürliche Durchmischung statt.“ Mit ihrem Studium der Evangelischen Theologie und Pädagogik hat sie für ihre heutigen Tätigkeitsfelder schon den perfekten Grundstein gelegt.

Doch wie kommt die 37-Jährige, die mit ihrem Mann und der dreijährigen Tochter in Holzbüttgen lebt, ausgerechnet an die Evangelische Kirchengemeinde am Norfbach? „Rosellerheide ist wie eine zweite Heimat“, erzählt sie,



www.bs-haustechnik.net

SINCLAIR TERREL SERIE
SIH-13BITW & SOH 13BIT

• Kühlleistung 3,5 kW | Heizleistung 3,8 kW

ab 1999,-€ inkl. MwSt. inkl. Montage*

* Eine Kernbohrung 4x65mm bis 350mm Wandstärke (kein Beton), Verbindungsleitung bis 5m, elektrischer Anschluss ist beiseits am Außengerät bereitzustellen.

Angebot gültig solange der Vorrat reicht!



Deal des Monats
Mai
★★★





Rufen Sie uns an!

02133 - 285 18 88



Becker + Schmitz Haustechnik GbR | Hans-Sachs-Str. 10b | 41542 Dormagen

Anzeige

Bommers – 125 Jahre Tradition (1894-2019)

Der Garten- und Futterfachmarkt Bommers
an der Eppinghovererstraße 33 in Neuss-Holzheim

EINZELHANDEL SEIT 30 JAHREN - Eröffnung 6. März 1993

<p>Bommers Hundefutter 8 verschiedene Sorten 2 kg / 6 kg / 12 kg 2 kg ab</p> <p style="text-align: right; font-size: 24px; font-weight: bold;">10,95 €</p>	<p>Bommers Blumenerde 3 x 50 Liter Sack Für alle Zimmer-, Balkon- und Terrasenpflanzen 1 x 50 Liter Sack 8,50 €</p> <p style="text-align: right; font-size: 24px; font-weight: bold;">22,50 €</p>
<p>Bommers Blumendünger Vollnahrung flüssig 1.000 ml</p> <p style="text-align: right; font-size: 24px; font-weight: bold;">4,95 €</p>	<p>Bommers Walzhafer beinhaltet 1/3 Schwarzafer, 2/3 Gelbhafer gewalzt, gemischt 25 kg Sack</p> <p style="text-align: right; font-size: 24px; font-weight: bold;">17,00 €</p>
<p>Bommers Flüssigdünger für alle Garten-, Gemüse- und Zimmerpflanzen 1.000 ml</p> <p style="text-align: right; font-size: 24px; font-weight: bold;">8,95 €</p>	<p>auch Propangasflaschen, Grillkohle, Grillbriketts, Brennholz, Anzündholz, Hochbeete, GLORIA Unkrautspritze (beständig gegen Essigsäure), Unkrautfrei auf Essigbasis, Whirlpool und Schwimmbadpflegemittel</p>
<p>Bommers Rasendünger Wurzelfest 10 kg für Rollrasen und Streuwagen geeignet. Speziell für die Frühjahrsdüngung ab März.</p> <p style="text-align: right; font-size: 24px; font-weight: bold;">14,95 €</p>	<p>Tel. 02131/464 651 Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 8.00 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr sowie samstags von 8 bis 12.30 Uhr. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter: www.bommers.de.</p>



„mein Mann kommt gebürtig aus Rosellerheide und meine Schwiegereltern leben dort weiterhin. Wir sind dort auch sehr aktiv im Schützenwesen.“ „Groß geworden“ ist Sabrina Rond jedoch in der Kreuzkirche in Gnadental. Dort wurde sie getauft und konfirmiert, hat ihrem Mann das Ja-Wort gegeben und auch ihre Tochter wurde in der Kreuzkirche getauft. Daher kennt sie das Pfarrerehepaar Appelfeller, das seit Jahren in der Evangelischen Kirchengemeinde Neuss-Süd tätig ist, gut. „Das war immer ein wertschätzender Umgang. Pfarrer Sebastian Appelfeller hat uns auch durch viele schlechte Phasen begleitet und wir waren immer irgendwie im Gespräch“, erzählt Sabrina Rond. Über ihr Interesse an einer Prädi-

kanten-Ausbildung kam auf, dass die 37-Jährige nicht nur das Know-how, sondern auch das Herz für die Gemeindearbeit mitbringe. Weitere Gespräche mit Pfarrerin Anna Berkholz von der Evangelischen Kirchengemeinde am Norfbach besiegelten schließlich, dass Sabrina Rond die Prädikanten-Ausbildung erst einmal auf Eis legte und sie stattdessen in die Seniorenarbeit einstieg. „Ich bin sehr glücklich, dass ich die Chance bekommen habe, jetzt so in der Gemeinde mitarbeiten zu können“, strahlt sie.

Gut 1.200 Menschen Ü60 gebe es in der Kirchengemeinde am Norfbach, weiß Sabrina Rond. Ein paar Hundert nehmen die Angebote und Aktionen in der Trinitatiskirche Rosellerhei-

de oder der Friedenskirche Norf wahr. Auf Dauer wieder mehr Senioren zu erreichen, das sei das Ziel. Mit einem Fragebogen machte sie sich gleich zu Beginn einmal auf die Suche, was sich die Gemeindemitglieder vielleicht noch an Angeboten wünschen. „Viele kreative Sachen werden gewünscht, aber auch Gedächtnistraining, das derzeit nur in Rosellerheide stattfindet“, berichtet die 37-Jährige. Sie selbst möchte mit zwei offenen Treffs für die Ü60-Gemeindemitglieder anfangen. Zweimal im Monat werde sich montags zum Kaffeeklatsch in der Friedenskirche getroffen und an zwei Donnerstagen im Monat in der Trinitatiskirche: „Da freue ich mich schon drauf. Vor allem, dort mit den Leuten ins Gespräch zu

gehen. Daraus ergibt sich auch wieder viel.“ Für die Zukunft plant sie vielleicht mehr jahreszeitengebundene Aktionen wie zum Beispiel ein Oktoberfest anzubieten, auch ein Fahrsicherheitstraining für E-Bikes sei denkbar.

Und natürlich sollen auch wieder Ausflüge geplant werden, denn die seien immer sehr gut angekommen. Vielleicht werde es obendrein mal gemeinsame Aktionen mit den Kollegen der Jugendarbeit geben.

Denn wir heißt es so schön: Die Mischung macht's.

Über weitere Ideen und Anregungen freut sich Sabrina Rond (02137/4 74 26 84; sabrina.rond@ekir.de).

Daniela Furth

◆◆ HBSG BeßlerHanses Steuerberatungsgesellschaft mbH

Matthias Beßler
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Tatjana Lehmann
Steuerberaterin

Marcel Hanses
Steuerberater

Daniela Herz
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Steuerrecht



DUALES STUDIUM + STEUERFACHANGESTELLTE
In Ückerath 8 – 10 * 41542 Dormagen
Tel. 02133/5020-0 * www.hb-sg.de

SCHLATTER
SONNENSCHUTZ. TECHNIK. DESIGN

Auf alle Outdoor Living Produkte

5 Jahre HERSTELLER GARANTIE*

Der Rolladen-Doc
ROLLADEN • MARKISEN

- Reparaturdienst
- Einbruchschutz
- Zeituhren
- Markisen/Tücher
- Rollläden
- Motoren
- Rollos
- Jalousien
- Plissees
- Insektenschutz

RS FACHBETRIEBE

weinor

Dormagen • Mathias-Giesen-Str. 21 • Tel.: 0 21 33 - 21 01 07
oder 0151-63391932 • Termine nach Vereinbarung.
www.schlatter-sonnenschutz.de

Was den Heiligen Antonius und den Heiligen Quirinus verbindet



Ein besonderer Pilgergang startete an der Kapelle in Schlicherum. Foto: Daniela Furth

Der Startpunkt einer besonderen Veranstaltung war vor Kurzem die St.-Antonius-Kapelle in Schlicherum. Im Rahmen der Quirinus-Oktav hatten die Bürgergesellschaft Neuss und die „St. Quirinus‘ Schötzejeselle“ zu einem Pilgergang zu den vier „rheinischen Marschällen“ eingeladen. Wer oder was sich genau dahinter verbirgt, verrät Ludger Baten, Baas der „Schötzejeselle“: „Der Heilige Quirinus wird öfter in einer Gruppe der sogenannten ‚vier rheinischen Marschälle‘ dargestellt. Da ist eine Form der Quirinus-Verehrung.“ Zu diesen

Marschällen gehören neben dem Heiligen Quirinus der Heilige Antonius, der Heilige Cornelius und der Heilige Hubertus. „Und dann hat jemand festgestellt, dass diese vier Marschälle alle in Neuss ein Gotteshaus haben: Antonius in Schlicherum, Hubertus in Reuschenberg, Cornelius in Selikum und Quirinus in der Stadtmitte“, erklärt Baten. Und da die Gotteshäuser wie an einer Perlenkette aufgereiht sind und die Strecke mit gut zwölf Kilometern von Start bis Ende überschaubar ist, kam die Idee zu einem Pilgergang. „Und so sind wir zum ersten Mal im Rahmen der Quiri-

nus-Oktav in Schlicherum“, erzählt der Baas weiter. Der Bömmelclub freute sich sehr, die Pilger zum Start dieser besonderen Veranstaltung am und im Kapellchen begrüßen zu dürfen. „Am Tag zuvor haben wir extra eine kleine Aktion gemacht, damit man sich draußen auch auf die Bänke setzen kann und alles auf Vordermann gebracht“, schmunzelt Karl Ortmanns, Kassierer des Bömmelclubs, „wir kümmern uns das ganze Jahr um die Kapelle und da finden wir es natürlich toll, wenn auch andere unser Örtchen und unsere Kapelle schön finden“.

Bei einem kleinen Imbiss, den der Bömmelclub bereitgestellt hatte, stärkten sich die Pilger und lauschten den Worten von Ludger Baten sowie Pfarrer Michael Arend.

Und natürlich nutzten sie auch die Gelegenheit, sich die St.-Antonius-Kapelle einmal genauer anzusehen, bevor es für sie weiter nach Reuschenberg ging. „Wir wollen das Spirituelle, das Bewegende, aber auch das Gesellige verbinden“, sagt Baten, „dass es insgesamt ein Tag ist, der froh stimmt.“ Und das ist allen Beteiligten sichtlich gelungen.

Daniela Furth



SCHÜMMER OPTIK

am CAP in Rommerskirchen

41569 Rommerskirchen
Venloerstr. 6, Center am Park
Tel. 02183/4189230
www.schuemmer-optik.de
info@schuemmer-optik.de

Geöffnet: Mo.-Mi., Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Do. 9.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

PRÄZISE MESSVERFAHREN HEUTE

75 Sekunden benötigt der Wave Analyzer, um alle relevanten Daten Ihrer Augen zu liefern - für eine perfekte Augen- glasbestimmung und perfektes Sehen bei Tag und bei Nacht. In wenigen Augenblicken bestimmt das moderne Gerät die Sehstärke bei verschiedenen Lichtverhältnissen auf die 100/1 Dioptrie. Zusätzlich können wir Screening Untersuchungen für den grauen sowie grünen Star durchführen. Alle Messungen mit dem Wave analyzer sind schnell, einfach und vollkommen unkompliziert. Überzeugen Sie sich selbst ■



- ✓ Exklusive Brillenfassungen: Ray-Ban, Lunor, Tom Ford, Marc O'Polo u.v.m.
- ✓ Individuelle Fertigung von handgemachten Brillen!
- ✓ Hochwertige Einstärken- & Gleitsichtgläser
- ✓ Augenprüfung für perfektes Sehen
- ✓ Augeninnendruck-Messung
- ✓ Sehtest, Führerschein-Sehtest
- ✓ prismatische Augenglasbestimmung
- ✓ Kontaktlinsenanpassung
- ✓ Gleitsicht-Kontaktlinsenanpassung
- ✓ hauseigene Werkstatt
- ✓ 0%-Finanzierung mit dem Brillen-Abo

EIN GLEITSICHTGLAS, SO INDIVIDUELL WIE IHRE DNA.

Jeder Mensch hat eine einzigartige Art zu sehen, ähnlich wie beim Gehen oder Laufen. Diese individuelle Sehweise bildet sich in der Kindheit heraus und entwickelt sich im Laufe der Jahre weiter.

Unsere Art zu sehen wird durch die Beziehung zwischen Augen- und Kopfbewegungen bestimmt, die wir intuitiv beim Betrachten von Objekten in unserer Umgebung ausführen. Es ist diese Einzigartigkeit, die uns die Welt auf eine ganz besondere Art und Weise erleben lässt.

Mit unserer objektiven Sehanalyse, die auf der innovativen „Morphing-Technologie“ basiert, können wir Ihnen ein Gleitsichtglas anfertigen, das genau auf Ihre persönlichen Sehgewohnheiten abgestimmt ist.

Unsere I-DNAmics-Sehanalyse nutzt modernste Virtual-Reality-Technologie, um Ihnen ein einzigartiges Einkaufserlebnis in der Augenoptik zu bieten, das Sie nicht so schnell vergessen werden. ■

SCHÜMMER

OPTIK

am CAP in Rommerskirchen

Werden Sie selbst zum Entwickler Ihres eigenen Gleitsichtglases...



...und lassen Sie sich in die virtuelle Seh-Analyse entführen.



Marc Suerbier von „CustomBars“ zeigte mit Kai, Mats und Marian, was im Freiluft-Sportpark gemacht werden kann.

Besonderes Training für Jedermann beim SV Rosellen

Die Theodor-Klein-Sportanlage in Rosellen ist um ein Highlight reicher: eine Calisthenics-Anlage. Nun wurde der Freiluft-Sportpark vom SV Rosellen mit einer Feier offiziell eröffnet. Zahlreiche Vertreter aus Politik, Verwaltung und Vereinen waren der Einladung gefolgt, so zum Beispiel Bürgermeister Reiner Breuer und Landtagsabgeordneter Dr. Jörg Geerlings. Auch Marc Suerbier, Gründer und Geschäftsführer von „CustomBars“, die sich für die Geräte verantwortlich zeichnet, ließ es sich nicht nehmen, bei der Einweihung dabei zu sein

und mit Kai, Mats und Marian von der SV Rosellen-Fußballabteilung ein paar Übungen zu demonstrieren. „Während der Coronazeit haben wir gemerkt, dass viele gerne draußen Sport gemacht haben“, berichtet Sven Schümann, 1. Vorsitzender des SV Rosellen, „als wir gehört haben, dass das Land das Programm ‚Moderne Sportstätte 2022‘ für Outdoor ausgelegt hat, haben wir uns dann im Vorstand kurzgeschlossen, ob das was für unseren Verein sein kann. Es gab eine rege Diskussion“. Es wurden sich alle Outdoor-Sportanlagen im Kreis

angesehen und mit Studenten der Sporthochschule Köln besprochen, worauf Wert gelegt werden sollte. Im November 2021 reichte der SV Rosellen schließlich die Bewerbung beim Kreissportbund ein, im Mai 2022 folgte die Bewerbung beim Land und schon im August 2022 lag der Förderbescheid vor. Im November starteten die Arbeiten am Freiluftsportpark und nur einen Monat später konnten die Geräte von der Firma „CustomBars“ montiert werden. Mit der TÜV-Abnahme im März dieses Jahres durfte dann auf der Anlage gesportelt werden.

Rund 75.000 Euro kostete die Umsetzung des ersten großen Projekts des damals neu gewählten Vorstands. Eine Förderung in Höhe von gut 58.000 Euro gab es vom Land NRW im Rahmen des Programms „Moderne Sportstätten 2022“, außerdem steuerte die Stadt Neuss etwa 5.000 Euro zu und der SV Rosellen erbrachte einen gewissen Anteil an Eigenleistung. Bei der Umsetzung des Freiluft-Sportparks wurde viel Wert daraufgelegt, dass alles in Deutschland hergestellt wurde und auch von Firmen, die in Deutschland ansässig sind, montiert wurde. Der Fallschutz sei sogar aus Recycling-Kautschuk hergestellt, sodass das Ganze auch einen Nachhaltigkeitsaspekt hat. Einer hat sich bei dem Projekt besonders engagiert: Von der ersten Stunde an war der Sportpark das Projekt von SV-Rosellen-Geschäftsführer Carsten Kunz. „Wir haben für diese Anlage keinen Landschaftsarchitekten in Anspruch genommen, die Bauleitung und Steuerung der Gewerke ist im Verein unternommen worden mit einem Großanteil von Carsten Kunz“, so Schümann. Die Sportanlage ist vorrangig für den Verein nutzbar, darf

Eine Steuerberatungskanzlei, die mehr für Ihr Unternehmen will !

- ✓ Nachhaltig Steuerlast reduzieren
- ✓ Zeit sparen durch volle Digitalisierung
- ✓ schnelle Kommunikation

Jetzt auch Mandant werden !

Steuerberatung
Richhardt

Steuerberater Marcel Richhardt
Raiffeisenstraße 4
41470 Neuss

www.stb-richhardt.de
mr@stb-richhardt.de
Tel: +49 2137 6732



René Möhlendick ist neuer Schützenkönig auf der Heide



SV Rosellen-Geschäftsführer Carsten Kunz (Mitte) freut sich, den Freiluftsportpark präsentieren zu können. Er hat sich von Anfang an sehr für das Projekt eingesetzt.

aber auch durch die Öffentlichkeit genutzt werden. Auf Tafeln finden Interessierte Übungen erklärt, die an der Calisthenics-Anlage durchgeführt werden können. Außerdem sollen demnächst noch Kurse und Trainingszeiten veröffentlicht werden. „Viele Trainer haben schon großes Interesse“, berichtet Carsten Kunz und führt aus: „Wir haben auf der Sportanlage auch zusätzliche energiesparende LED-Strahler anbringen lassen, damit man auch im Abendbereich Sport machen kann.“ Mit Sitzgelegenheiten, die demnächst noch installiert werden sollen, ist der Freiluft-Sportpark dann komplett. Daniela Furth

Drei Schützen hatten im vergangenen Jahr beim Königsvogelschießen der Schützenbruderschaft St. Peter und Paul ihren Hut in den Ring geworfen. Thomas Goerdt (Jäger), René Möhlendick (Hubertus) und Heiner Meuter (Tambourkorps). Letzterer konnte damals den Erfolg für sich verbuchen und die Schützen auf der Heide ein Jahr lang regieren. Die beiden Unterlegenen traten in diesem Jahr erneut gegeneinander an, und wieder herrschte äußerste Spannung an der Vogelstange. Dieses Mal war es René Möhlendick, der das Quäntchen Glück für sich gepachtet hatte und dem prächtigen Holzvogel mit dem 30. Schuss den Garaus machte. Unter großem Applaus trugen ihn seine Zugkameraden ins Zelt, wo er von einem über den tollen Verlauf des Nachmittags sehr erfreuten Brudermeister zum neuen Kronprinzen proklamiert wurde. Im Anschluss brach das Regiment auf und holte Kronprinzessin Nicole im Domizil am Mühlenbuschweg ab und es wurde noch

lange im Festzelt gefeiert. Der neue Kronprinz ist 39 Jahre alt, wird am Schützenfestsonntag in der Pfarrkirche St. Peter Rosellen die Königsinsignien von Heiner Meuter übernehmen und dann ein Jahr mit seiner Königin Nicole und „Prinz Louis“ (5 Jahre) das Zepter in Rosellerheide-Neuenbaum schwingen. René Möhlendick ist Produktionsleiter eines weltweit agierenden Spezialpumpenherstellers in Düsseldorf. Seit 2012 ist er Mitglied der Bruderschaft, zunächst in einem Jägerzug und seit vier Jahren im Hubertuszug „Leeve Jonge“. Diese werden ihm sicherlich eine prächtige Residenz im Heidezentrum, der „guten Stube“ von Rosellerheide-Neuenbaum, errichten. Nach 19 Jahren Pause (Egbert Solka 2004) stellt damit das Hubertuskorps erstmals wieder den Bruderschaftskönig. Gerade rechtzeitig zum 60. Geburtstag des Korps in diesem Jahr. Christian Oidtmann, ebenfalls Mitglied bei den „Leeve Jonge“ setzte dann noch ein „Sahnehäubchen“ obendrauf und sicherte sich die Würde

des Hubertuskönigs 2023/24 (Krönung im November). Wirklich gutes Timing, da die „Leeve Jonge“ 2024 ihr 25-jähriges Zugjubiläum feiern können. Amtierender Hubertuskönig ist mit Fabian Faßbender ebenfalls „ne Leeve Jong“. Der Zug kann es also dieses Jahr richtig krachen lassen. Bei den weiteren Schießwettbewerben sicherte sich Peter Paul Balzar den Pokal der ehemaligen Schützenkönige. Bruderschaftsprinz wurde Niklas Wettendorf, Schülerprinz Luca Nolten, beide aus dem Jägerkorps. Edelknabenkönig wurde Max Burbach, Pokalsieger ist Oskar Ernst.



Die Freude beim neuen Kronprinz René Möhlendick war sichtlich groß. Foto: Bruderschaft





WILH. SCHLANGEN
MEISTERBETRIEB

Ihr Dachdecker

- BEDACHUNGEN
- BAUKLEMPNEREI
- ABDICHTUNGEN
- FASSADEN

Wilh. Schlangen GmbH
Raiffeisenstraße 6a
41470 Neuss
Telefon (02137) 77492
Telefax (02137) 7560
Mail schlangen.gmbh@t-online.de

Mitglied im Leistungszweig der Dachdeckerinnung



THOMAS KROLL
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

NEUANLAGE-UMGESTALTUNG-PFLEGE
TEL.: 0176/23522642





WWW.GALABAU-KROLL.DE

INFO@GALABAU-KROLL.DE

Eine Sängerin mit dem gewissen Wiener Schmäh



Sigrid Mariel Liesz zu Hause in Rosellerheide. Tägliches Üben am Klavier und Saxophon und das Komponieren von eigenen Songs finden im heimischen Wohnzimmer statt. Foto: Nicole Palmieri

Die Musik begleitet Sigrid Mariel Liesz schon ihr ganzes Leben lang. Bereits im zarten Alter von sechs Jahren bekommt sie Klavierunterricht. Später unterrichtet sie selber am Klavier, Saxophon und in Gesang. Schon früh ist ihr klar: Musik ist meine Berufung. Die heute 51-Jährige kommt gebürtig aus Waidhofen an

der Ybbs – also aus dem Alpenvorland. „Ein kleiner Ort mit rund 10.000 Einwohnern“, verrät sie. Schon bald zieht es sie aber in die Großstadt – ins wunderschöne Wien – um dort am Prayner Konservatorium das Fach Jazzklavier zu belegen. Die Geschichte und das Flair der Stadt inspirieren die junge Musikerin und schnell steht fest: „Ich mache mein Hobby zum Beruf“. 1998 gründet sie gemeinsam mit einer Schlagzeugin ihre erste Damenband „Give & Take“. Es folgen Auftritte beim Donauinselfest 2000, 2001 und 2003 sowie im Wiener Prater, am Stadtfest Waidhofen/Ybbs, beim Frauenfest in Krems/Donau und als „Hausband“ in der legendären Jazz Spelunke „Tunnel Vienna Live“. Später ist sie mit weiteren unterschiedlichen Band-Formationen in der Öffentlichkeit zu sehen. 30 Jahre lang lebt Sigrid Mariel Liesz in der Beethovenstadt, bevor es sie, der Liebe wegen, nach Neuss, genauer gesagt nach Rosellerheide, verschlägt. „Jahrelang hatte ich zuvor nach einer neuen

Wohnung in Wien gesucht, bin aber einfach nicht fündig geworden. Dann hat Amor zugeschlagen und ich hätte nie gedacht, dass es mich mal nach Deutschland verschlägt, aber es scheint Schicksal gewesen zu sein“, schmunzelt sie. Vor rund einem Jahr ist sie hier angekommen und fühlt sich pudelwohl. „Ich liebe die Natur um uns herum. Hier hole ich mir regelmäßig die Inspiration für meine Musik“, sagt sie. An einer Privat-Musikschule gibt sie jungen, aber auch älteren Schülern Unterricht in Gesang und Klavier, stellt Talentabende auf die Beine und bietet seit neuestem auch Salsa-Kurse an. Beim Besuch des Norfbach-Kuriers präsentiert die sympathische Sängerin mit dem gewissen Wiener Schmäh ihr erstes Solo-Album „Be real“ mit zwölf Eigenkompositionen. Die Songs sind im Bereich Pop- und Lounge-Musik anzusiedeln mit einer kleinen Prise Chillout-Klänge. „Einige Privatrado-Sender wie Radio Arabella Wien, Radio Orange, Radiofabrik



Das Cover ihres ersten Solo-Albums mit dem Titel „Be real“. Foto: Ute Ville

Salzburg & FM4 Radio oder HolaFM Radio Fuerteventura haben bereits einige meiner Songs in ihr Rahmenprogramm übernommen.“ Auch ihre neue Single „Fantasy“ (Tom Adkins Remix), erschienen 28. Oktober 2022, hat das Potenzial für einen echten Sommerhit.

„Derzeit bin ich auf der Suche nach Musikern für eine Band, damit ich demnächst auch live auftreten kann.“ Wer die Wienerin beispielsweise gerne auf seinem nächsten Stadtfest sehen möchte, kann die Künstlerin dafür buchen. „Ich würde mich wahnsinnig darüber freuen, den Menschen hier vor Ort meine Musik näher zu bringen.“

Wer mehr über Sigrid Mariel Liesz erfahren möchte, klickt einfach auf www.musikbemarried.com oder www.sigridmarieliesz.com. Nicole Palmieri

Sanitär & Heizung • erneuerbare Energien
Solaranlagen • moderne Badgestaltung
Kundendienst / Wartung • Rohrreinigung

St.-Antonius-Str. 47 • 41470 Neuss
Mobil: 0178 - 23 73 229
timkrieger@g-t-k.de • www.g-t-k.de

Schrott- & Metallhandel Mumm GmbH
Metallannahme :: Containerdienst :: Baustoffe

Wir bimmeln Ihnen nicht die Ohren voll:
Wir verwerten Ihre Metalle!

Wir kaufen Kupfer, Messing, Aluminium,
Blei, Edelstahl, Zink, Kabel etc.

Annahme: Mo. - Do. 13.00 - 17.00 Uhr | Fr. 12.00 - 16.30 Uhr (sowie nach Vereinbarung)
Dieselstr. 50 | Glehn | Tel.: 0 21 82 / 570 98 77 - 78 | metallhandel-mumm.de



Silberner Meisterbrief

Michael Bernd mit seinem Team sowie Marco Filz, dem Obermeister der Frisörinnung im Rhein-Kreis Neuss, und Marc Peters, dem Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft. Foto: Daniela Furth

„Das ist mein Leben“

„Das Handwerk und das meisterliche Schaffen hochzuhalten, das ist etwas ganz Wichtiges. Und darum beneidet uns die Welt. In der heutigen Zeit ist es schon etwas Besonders, 25 Jahre am Markt zu sein. Von daher kommen wir sehr gerne für diese Auszeichnung in einen Betrieb“, sagte Marc Peters, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, bei der Übergabe des Silbernen Meisterbriefs an Friseurmeister Michael Bernd. Dieser freute sich sichtlich: „Das Friseurhandwerk ist mein Leben. Es ist nicht nur

ein Job, sondern Lebensgefühl und -einstellung.“ Der 60-jährige Norfer nutzte die Gelegenheit und blickte bei der Feierlichkeit in seinem Salon Michael Bernd-Team Haarschnitte in Rosellerheide auf seine berufliche Laufbahn zurück. „Ich habe mal angefangen als jüngster Meister meines Jahrgangs in NRW, damals war ich 22 Jahre alt“, erzählt er. Zwei Jahre besuchte er die Abendschule für seinen Meister, arbeitete tagsüber ganz im Salon. Seine ersten Schritte als frischgebackener Meister machte er im Salon Bartsch in Norf. Später

entschied er sich für den Weg in die Selbstständigkeit. In der Spitze hatte der Friseurmeister vier Salons mit 36 Mitarbeitern. Nun betreibt er mit seinem 17-köpfigen Team noch die beiden Salons in Rosellerheide und Norf. Und sein Team ist ihm dabei besonders wichtig, deswegen ist es auch im Namen der Salons verewigt. „Ich habe Mitarbeiter, die von der ersten Stunde dabei sind“, freut sich Michael Bernd. In all den Jahren hat er auch viele junge Leute durch die Ausbildung gebracht. 60 Auszubildende seien es gewesen, wie er stolz berichtet.

Seine Pläne für die nächsten 25 Jahre? „Lure, staune, gute Laune“, lacht der Friseurmeister. Gute Laune wird er auch weiterhin mit dem Comedy-Salon verbreiten. Seit vielen Jahren geben sich Komiker und Kabarettisten im Rosellerheidener Salon die Klinke in die Hand und strapazieren die Lachmuskeln der Zuschauer. Und natürlich wird er auch seiner Leidenschaft, der Musik, weiter nachgehen. Als Keyboarder der bekannten Neusser Band „Zweistein“ rockt er die Bühnen.

Daniela Furth

Michael Bernd Team
HAARSCHNITTE

Preisstabil bis Ende 2023

Neukirchnerstr./Ligusterweg 6
41470 Neuss-Rosellerheide
T: 02137 78 88 87
T: 0151 240 103 80

Select Salon
Bahnstr. 48 . 41469 Neuss-Norf
T: 02137 92 900 40

www.michael-bernd-team.de

Jägercorps feiert wieder Dorffest

Der Countdown läuft: Das Jägercorps Allerheiligen steckt mitten in den Vorbereitungen für das traditionelle Dorffest. Ein buntes Programm für Groß und Klein wird es am 11. Juni von 11 bis 19 Uhr wieder auf dem Rewe-Parkplatz in Allerheiligen geben. „Die Besucher dürfen sich auf das Altbewährte freuen“, verrät Jägermajor Daniel Weitz, „es gibt für die Kinder eine Hüpfburg, ein Kinderkarussell, Kinderschminken ... Wir sind mit der Planung noch nicht final fertig, vielleicht gibt es noch das eine oder andere.“ Wahrscheinlich steht auch wieder die traditionelle Planwagenfahrt auf dem Plan und natürlich wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt – unter anderem mit Leckerem vom Grill. Für Daniel Weitz ist es eine aufregende Zeit, denn erst seit Anfang des Jahres hat er den Posten des Jägermajors inne und damit den Hut beim Dorffest auf. Damit tritt er in große Fußstapfen: Sein Vater Manfred Weitz war 25 Jahre Jägermajor und hat das Dorffest ins Leben gerufen.

„Das ist eine große Verantwortung und neue Herausforderung für mich“, verrät Daniel Weitz, „mein Vater hat das Dorffest mehr oder weniger zu dem gemacht, was es ist. Und jetzt ist die jüngere Generation dran, wie er immer so schön sagt. Ich bin gespannt.“ Dass er Platz für die jüngere Generation machen würde, hat Manfred Weitz, der nun Ehrenmajor des Jägercorps ist, dem Norbach-Kurier bereits im vergangenen Jahr verraten. Er war vor 25 Jahren in die Fußstapfen seines Vaters getreten, der seinerseits 20 Jahre dem Jägercorps als Major vorstand. Und nun geht die Ära Weitz mit der dritten Generation weiter. „Das ist schon etwas Besonderes“, freut sich Daniel Weitz, der seit 1990 Mitglied der Bruderschaft ist. Auf den Jägermajor kommen mit der Umsetzung des Dorffests einige neue Aufgaben zu. Denn wie er verrät, habe er sich zwar immer eingebracht, wenn es um das Jägercorps ging, und mit angepackt, wo helfende Hände gebraucht wurden.



Jägermajor Daniel Weitz (l.) trat in die Fußstapfen seines Vaters Manfred Weitz. Foto: Bruderschaft

Doch die Planung des Dorffestes sei noch einmal etwas ganz anderes: „Ich muss jetzt erstmal ankommen und mich aktiv damit beschäftigen.“ Sehr froh ist er daher, dass der Jägervorstand bei den vergangenen Wahlen so bestehen geblieben ist wie zuvor und somit jede Menge Erfahrung mit der Organisation des Dorffestes vorhanden ist. „Da bin ich froh, dass ich nicht ganz ins kalte Wasser geschmissen werde“, schmunzelt Daniel Weitz, „das Jägercorps ist eine eingeschworene Gemeinschaft, da wird sich untereinander geholfen. Das ganze Corps packt gemeinsam an, ohne diesen Einsatz würden wir das Fest nicht machen können.“ Mit der beliebten Veranstaltung bieten die Jäger den Allerheiligenern und weiteren Gästen nicht nur die Möglichkeit, gemeinsam zu feiern, zu quatschen und ein paar schöne Stunden zu verbringen. Sie möchten



Foto: Jägercorps

damit auch die Gelegenheit nutzen, ihnen das Schützenwesen ein wenig näher zu bringen und so vielleicht neue Mitglieder gewinnen zu können. Denn Corona habe die Schützen schwer getroffen. „Aber wir sind schon wieder auf einem guten Weg“, betont der Jägermajor. Wer Interesse hat, sich dem Jägercorps anzuschließen oder mehr darüber zu erfahren, kann sich gerne per Mail an jaegermajor@schuetzenbruderschaft-allerheiligen.de bei ihm melden. Daniela Furth



Fahrschule Drive Time

Am Alten Bach 18
Neuss-Allerheiligen
Fon 0172 2613593
www.drive-time.info

Wir haben den passenden Führerschein zu Ihrem Wohnmobil.
Jetzt für Klasse C1 anmelden!

Kraftfahrzeuge, ausgenommen Kfz der Klassen AM, A1, A2, A, D1 und D mit nicht mehr als 8 Fahrgastplätzen, über 3.500 kg zGM bis 7.500 kg zGM auch mit Anhänger bis 750 kg zGM.

Mindestalter: 18 Jahre,
Voraussetzung: Klasse B vorhanden

Egal welche Führerscheinklasse Du gern machen möchtest, jede Klasse ist eine Klasse für sich. Wir bieten die gängigen Führerscheinklassen an. Auch das begleitende Fahren ab 17 ist bei uns möglich. PKW Klasse B, BE, B96 Motorrad Klasse AM, A, A1, A2



Fotos: Marzena Sälch



Manege frei an der GGS Allerheiligen

„Das war eine gigantische und geniale Woche mit einem sensationellen Abschluss“, sind sich alle von der Gemeinschaftsgrundschule Neuss-Allerheiligen einig. Beim großen Zirkusprojekt, das sich die Kids im vergangenen Jahr mit einem Sponsored Walk quasi selbst erlaufen haben, hieß es vor Kurzem „Manege frei an der GGS Allerheiligen“. Ein Zirkuszelt direkt am Schulgelände? Das sieht man wirklich nicht alle Tage. Das Team von Circus ZappZarap hatte es mithilfe der Elternschaft innerhalb weniger Stunden an einem Sonntag aufgebaut, damit die Kids direkt am nachfolgenden Tag

loslegen konnten. Montagfrüh gab es die Präsentation der Attraktionen durch das Zirkus- und Lehrerteam, dafür hatten die Lehrer extra einen Tag Fortbildung. Es gab Clowns, Seiltanz, Leiterakrobatik, Fakire, Feuerspucker, Jonglage und mehr, woraus die Kinder wählen konnten, was sie aufführen wollten. Aufgeteilt in zwei Gruppen machten sie sich daran, Zirkusluft zu schnuppern und ihr Programm auf die Beine zu stellen. Von Dienstag bis Donnerstag stand Training auf dem Lehrplan. „Hier hörte man schon täglich Musik und Applaus“, berichtet Magdalena Kalski, Vorsitzende des Förderver-

eins der GGS Allerheiligen. Freitagvormittag wurde es dann spannend: Die Generalprobe vor Kindern der Kindergärten in Allerheiligen stand an. Das Lampenfieber war hier schon hoch! Doch die Kids meisterten sie mit Bravour. Am Nachmittag folgten zwei weitere Vorstellungen, ebenso am Samstag. Jedes Kind durfte demnach zweimal vor rund je 330 begeisterten Zuschauern auftreten – ein echtes Highlight für alle. Rund um das Zelt herrschte bei bestem Wetter ebenfalls gute Stimmung, dafür sorgten nicht zuletzt Popcorn, Zuckerwatte, ein Foodtruck und gekühlte Getränke. Das Fazit: einfach klasse!

Kinder, Eltern und Familien waren begeistert. „Es war toll zu sehen, was die Kinder in der Zeit auf die Beine gestellt haben und mit welchem Stolz – und sicherlich mit welchem Lampenfieber – sie ihre Darbietung präsentiert haben“, freut sich Kalski. Ein großer Dank für die gelungene Umsetzung gehe an die Schule, den Förderverein, das Organisationsteam und alle Helfer. „Wir wünschen uns, dass so ein Projekt alle vier Jahre ermöglicht werden kann, so dass jedes Kind einmal in den Genuss der Zirkusmanege kommen kann“, hofft Kalski nach der erfolgreichen Premiere des Zirkusprojekts. *Daniela Furth*

EFFERTZ GmbH

HÖRMANN STÜTZPUNKTHÄNDLER RHEIN KREIS NEUSS

- Sectionaltore • Schwingtore • Torantriebe
- Haustüren • Nebeneingangstüren
- Wartungen mit UVV-Prüfung

UNSERE LIEFERANTEN:

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

WIŚNIEWSKI
TÜRE | FENSTER | FÜRHE | ZURÜCKSTREIFEN

Aufmaß und Angebotserstellung kostenlos.

Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich
☎ **02181/41131** • www.iffertz-gmbh.de

Weitzhof

Pferdepension

Ihr Tier in guten Händen

Am Frohnhof 3
41470 Neuss - Allerheiligen
02137 - 77122

weitzhof@arcor.de
www.weitzhof.de

NEU*NEU*NEU

BUCHEN SIE IHREN NÄCHSTEN TERMIN ONLINE

HAARSCHNEIDEREI

FRANZISKA WESCH

Am Alten Bach 18 • 41470 Neuss-Allerheiligen
Tel. 02137 - 9 20 83 44

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
SA. 8.00 - 14.00 Uhr

Unser Team
sucht
Verstärkung!

Das Leben ist keine Generalprobe

Oliver Witt aus Rosellerheide hat jüngst seine ersten beiden Romane veröffentlicht. Thematisch liegen sie weit auseinander, aber natürlich haben sowohl „Pelle und die schöne Bertha“ als auch „Ein trügerischer Sommer im Norden“ viel mit dem Autor selbst zu tun. Von Plön nach Köln, aus dem hohen nüchternen Norden ins gefühlig fröhliche Rheinland – das war ein Kulturschock für Oliver Witt. „Ein Taxifahrer sprach mit mir auf Kölsch“, erinnert er sich beim Treffen in seiner Wohnung in Rosellerheide, „ich verstand kein Wort.“ Etwa ein halbes Jahr brauchte er, um sich zu akklimatisieren und aus der Sprachverwirrung heraus zu finden. Damals arbeitete er

als Journalist beim WDR und wusste noch nicht, dass er diese Zeit eines Tages in ein Buch einfließen lassen würde. Denn genauso wie ihm, geht es jetzt der Hauptfigur seines Romans „Pelle und die schöne Bertha“. Pelle, ein stattlicher Kater, zieht mit Herrchen von Plön nach Köln und versteht nur Bahnhof. Er trifft auf Bertha, eine reizende Katzendame. Sie hilft ihm beim Übersetzen und gemeinsam bestehen sie turbulente Abenteuer. Dass es dabei auch knistert zwischen den beiden Samtpfoten, versteht sich. „Es ist eine Geschichte für Kinder und für Erwachsene“, betont Oliver Witt. Federleicht geschrieben und mit ganz viel Humor. An der notwendigen Expertise herrscht übrigens

kein Mangel, der Autor ist langjähriger Katzenbesitzer. Nun könnte man „Pelle und die schöne Bertha“, sein Debüt nennen, allerdings trifft es das nur zur Hälfte. Zeitgleich wurde nämlich ein zweiter von ihm verfasster Roman veröffentlicht. „Das war so eigentlich nicht geplant“, erzählt Oliver Witt, „aber der eine Verlag hat den Termin nach hinten verschoben und der andere vorgezogen.“ Der Titel des zweiten Buches lautet „Ein trügerischer Sommer im Norden“ und diesmal spielen nicht Tiere, sondern Menschen die tragenden Rollen. Protagonist Gunnar ist 16 Jahre alt und wohnt Mitte der 80er Jahre in Sünnebeek, einem kleinen Ort im hohen Norden. Er plagt sich mit um

sich schlagenden Eltern, einer häufig alkoholisierten Mutter, missgünstigen Dorfbewohnern und weiteren Problemen, die sein Alter mit sich bringt. Die Vize-Direktorin seiner Schule nennt Sünnebeek „das Furunkel am Arsch meines Lebens“ und spricht ihrem Schüler damit aus der Seele. Eigentlich möchte Gunnar nur weg. Ein Ereignis mit einem Schulfreund wirbelt sein Leben schließlich vollkommen durcheinander und löst eine Reihe von teils tragischen, teils komischen Ereignissen aus. Am Ende ist nichts mehr wie es war. Dreißig Jahre später kehrt Gunnar noch einmal in den Ort seiner Kindheit zurück und sieht sich mit vergessenen geglaubten Gefühlen



Mit dem Bauverein mobil Unsere neuen Angebote für E-Mobilität



An unserem Nachbarschaftstreff "Treff 20" an der Wingenderstraße bieten wir zwei E-Lastenräder und zwei E-Autos **für alle Neusser**: Die E-Fahrzeuge lassen sich 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche bequem per App ausleihen.

Weitere Informationen: www.neusserbauverein.de/nachhaltig

konfrontiert. Er muss eine Entscheidung treffen. „Ich bin nicht Gunnar“, betont Oliver Witt, „meine Eltern waren nicht so.“ Aber natürlich fließen auch in dieses Buch wieder persönliche Erfahrungen des Autors ein. „Es geht um Neuanfänge, alle Figuren des Buches stecken fest in einer Situation und alle wollen da raus.“ Und mit Neuanfängen kennt sich auch Oliver Witt gut aus. Der letzte ist noch gar nicht so lange her, als er sich nämlich entschied seine langjährige Tätigkeit als Journalist aufzugeben, um sich ganz der Schriftstellerei zu widmen. Ein Schritt, der ihm keine Angst gemacht hat. „Wer es schafft von Plön nach Köln zu ziehen, der schafft auch das“, sagt er. Und: „Das Leben ist keine Generalprobe. Man muss Risiken eingehen.“ Bislang hat er seine Entscheidung keinen Augenblick bereut, und die Resonanz seiner Leser gibt ihm recht. Für den Moment genießt er dieses Gefühl, aber natürlich will er nachlegen. Gut möglich, dass die Geschichte von Pelle und Bertha schon bald eine Fortsetzung findet. Oder die von Gunnar. „Vielleicht wird es auch etwas völlig anderes.“ Inspiration findet er praktisch täglich, es reicht ein Gang zum Büdchen in Rosellerheide, das er als „Energiezentrum“ des Ortes bezeichnet, wo sich die Menschen treffen und tratschen. Die besten Geschichten, sagt Oliver Witt, beginnen mit den Worten: Haben Sie schon gehört ... Aber wenn auch der Inhalt seines nächsten Romans noch in den Sternen steht, eines ist ziemlich gewiss – es wird gut ausgehen. „Meiner Bücher“, sagt er, „haben ein Happy End.“ *Dirk Herrmann*



Autor Oliver Witt liebt Katzen und den hohen Norden, aus dem er stammt. Im Rheinland hat er sich gut eingelebt. Wenn die Temperaturen im Sommer in die Höhe schnellen, sehnt er sich allerdings zurück an die See. Foto: Dirk Herrmann

- ANZEIGE -

Starker Service für Alle! Birkenstock der Radfachmarkt ist Ihr E-Bike-Spezialist



Der Radfachmarkt Birkenstock auf der Moselstraße 15 in Neuss bietet Ihnen alles, was das Zweirad-Herz begehrt. Auch in Sachen E-Mobility spielt der Radfachmarkt ganz vorne mit. Wenn es mal längere Strecken sein dürfen oder das Radfahren nicht mehr ganz so leicht fällt, ist das E-Bike eine super Lösung. Es bietet optimales Fahrvergnügen bei minimaler Anstrengung und maximaler Tretunterstützung. Doch auch wenn Sie nicht unbedingt eine Trethilfe brauchen, kann ein E-Bike die richtige Wahl sein. Wer mit E-Antrieb unterwegs ist, fährt lockerer und hat noch mehr Spaß am Fahren. Auch ein E-Bike bedienen Sie ganz einfach am Lenker. Man kann zum Beispiel die Unterstützungsstufe einstellen und auf einem Display die Geschwindigkeit und die zurückgelegte Strecke ablesen.

Damit Sie genau das richtige Rad für sich finden, bietet Birkenstock auch Probefahrten sowie auch eine erstklassige Beratung an. Das Traditionsunternehmen legt sehr viel Wert auf zufriedene Kunden. Von der Empfehlung des richtigen Radtyps, Einstellung der Sitzposition, abgestimmt auf die Rahmengeometrie bis hin zur Wartung und Reparatur, auf Birkenstock ist Verlass! „Natürlich werden Neuräder in der eigenen Werkstatt fachmännisch und sorgfältig montiert, ebenso werden Schaltungen und Bremsen genau justiert. Die Sicherheit steht für uns an erster Stelle.“, so Geschäftsführer Kai Birkenstock. Um Ihr Fahrrad fit zu machen, bietet Birkenstock Fahrradinspektionen zu attraktiven Konditionen an. Hier erhalten Sie ein optimales Preis-Leistungsverhältnis und faire Preise bei Fahr-

radern, E-Bikes, Inspektionen und Reparaturen. Ebenso wurde Birkenstock vom TÜV Nord ausgezeichnet und erhält das Prädikat „zertifizierte Qualitätswerkstatt“, hier können Sie also guten Gewissens Ihr Fahrrad in kompetente Hände geben.



Birkenstock GmbH
Moselstraße 15 · Neuss
Tel.: 02131-45588
www.birkenstock-zweirad.de



Immobilien gibt's bei uns.

Immobilien-Center

Profitieren Sie von der Expertise des Marktführers
bei der Vermittlung und Finanzierung von Immobilien.
sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000

franz-karl.kronenberg@sparkasse-neuss.de

silke.richartz@sparkasse-neuss.de

marc.feiser@sparkasse-neuss.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuss